

Gute Makler haben einen Namen!

ENGEL & VÖLKERS

- Keine Verkäufer-Kosten
- Kostenlose Bewertung
- Profifotograf
- Höchste Kundenzufriedenheit
- TOP-Erfolgsquote

Shop Harburg
Schellerdamm 3 · Tel. 040 767 950 80

Shop Buxtehude
St.-Petri-Platz 13 · Tel. 04161 554 22 50
www.engelvoelkers.com/suederelbe

der neue RUF

WILHELMSBURG

Nr. 35 | 70. Jahrgang | 29. August 2020

Die Lokalzeitung zum Wochenende

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

NEUES ZUM ALDI PREIS: ENTDECKEN SIE VIELE ANGEBOTE IN UNSEREM MAGAZIN UND AUF ALDI-NORD.DE

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

WILHELMSBURG

Die beiden Wilhelmsburgerinnen Sabine Hermstorf und Susanne Brandt sind seit Jahr und Tag treue Spenderinnen des DRK-Hospizes in Langenbek.

Mehr Informationen auf Seite 3

PEUTE

Die Kupferhütte Aurubis hat die Corona-Pandemie gut kompensiert und sieht sich aktuell gut aufgestellt. Das Kostensenkungsprogramm wird fortgesetzt.

Lesen Sie auf Seite 4

HEIMFELD

Musik aus dem „Brausebad“: Wo früher für Hygiene gesorgt wurde, hat jetzt die Akademie Hamburg ein neues Quartier bezogen.

Erfahren Sie mehr auf Seite 7

Fußball, Sauna, Buffets sind wieder möglich

Senat lockert Corona-Regeln maßvoll

■ (pm) Hamburg. Großveranstaltungen mit mehr als 1.000 Personen – also auch der Winterdom – bleiben bis zum 30. November untersagt. Buffets mit Selbstbedienung sind indessen in Restaurants und Hotels wieder zulässig. Im Handel entfällt die Regelung, dass pro zehn Quadratmetern Fläche nur eine Person anwesend sein darf. Sören Schumacher, SPD-Bürgerschaftsabgeordneter aus Harburg, „Im Sport können Mannschaften mit bis zu 30 Personen wieder trainieren und auch Wettkämpfe bestreiten – in Hallen und auch im Freien.“ Ausdrücklich begrüßt er, dass die zeitliche Beschränkung bei Sportplätzen entfällt. Damit können beispielsweise auch die Spiele der Amateur-Ligen wieder ausgetragen werden. Saunen dürfen unter engen Auflagen wieder betrieben werden. Diese und weitere Maßnahmen hat der Senat am Dienstag beschlossen. Umfassende Lockerungen sind nicht vorgenommen worden.

Die Lage in Hamburg habe sich nach der erwartbaren Zunahme an Infektionsfällen durch den Ferienseeverkehr stabilisiert. Mit Blick auf die bundesweite Entwicklung, aber auch den beginnenden Herbst und die erneute Ferienzeit bleibt der Hamburger Senat bei seiner

vorsichtigen Strategie in der Pandemiebekämpfung: Der überwiegende Teil des gesellschaftlichen Lebens könne stattfinden, wenn Hygieneregeln und besondere Auflagen beachtet werden. In Bus, Bahn und Taxi muss weiterhin eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden – ansonsten kann die Beförderung verweigert werden. Unabhängig von der Verordnung ist bereits am Montag eine Regelung des HVV in Kraft treten, mit der Verstöße gegen die Maskenpflicht mit einer Vertragsstrafe sanktioniert werden. Wer ohne korrekt sitzende, Mund und Nase bedeckende Maske in den HVV-Verkehrsmitteln oder im fahrkartenpflichtigen Bereich der Haltestellen angetroffen wird, muss 40 Euro zahlen. Weiterhin nicht arbeiten darf das Prostitutionsgewerbe. Zum Schutz besonders verletzlicher Personengruppen dient die Regelung, dass Einrichtungen für öffentliche Unterbringung, Einrichtungen der Eingliederungshilfe, sowie Pflegeeinrichtungen, nicht von Personen betreten werden dürfen, die zuvor in einem Risikogebiet waren. Diese dürfen die Einrichtungen erst wieder besuchen, wenn sie einen negativen Test vorweisen können oder eine 14-tägige Quarantäne durchgeführt haben.



Wieder möglich: Auch Fußballspiele in unteren Ligen wie hier auf der Wilstorfer Höl
Foto: Schumacher

Klare Entscheidungen vom Erzbistum erwartet

Krankenhaus Groß-Sand: Zukunftsperspektive



Das Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand ist in einer erheblichen wirtschaftlichen Schieflage. Geschlossen werden soll es aber nicht!
Foto: au

■ (pm) Wilhelmsburg. Die Regierungsfractionen von SPD und Grünen ziehen nach der Beratung des Gesundheitsausschusses am Dienstag ein positives Fazit zur angespannten wirtschaftlichen Situation des Wilhelmsburger Krankenhauses Groß-Sand. Wenn das Erzbistum Hamburg, als Eigentümer des Krankenhauses, mit der Stadt kooperiert, könnte das katholische Krankenhaus Groß-Sand eine belastbare Zukunftsperspektive bekommen und damit für die Menschen im Stadtteil erhalten werden, so der allgemeine Tenor nach Abschluss der Beratung. Claudia Loss, Harburger Bürgerschaftsabgeordnete und gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion: „Ich setze große Hoffnungen in die Lenkungsgruppe, die die Sozialbehörde unter Beteiligung des Erzbistums und der Kostenträger einberufen hat (Der Neue RUF berichtete). Es ist in der aktuellen Situation sehr gut, dass sich die Sozialbehörde dafür einsetzt, dass endlich eine Zukunftsperspektive für das Krankenhaus erarbeitet wird.“ Es sei aber auch klar, „dass das Unterstützungsangebot der Stadt an Bedingungen geknüpft ist. Dazu gehört, dass das Erzbistum als Eigentümerin seine Kommunikation mit den Mitarbeiterinnen und Mitar-

beitern verbessert und belastbare Zahlen in die Beratungen einbringt. Die Beschäftigten haben es verdient, dass nun wirklich ernsthaft an einer Zukunftsperspektive des



Claudia Loss Foto: ein

Krankenhauses gearbeitet wird. Die Stadt hat dazu die Hand gereicht. Ich wünsche mir nun vom Erzbistum klare Entscheidungen in einem sachlichen, politischen Kontext. Von Luftschlössern und hochfliegenden Emotionen haben die Beschäftigten des Krankenhauses schon genug gehabt.“ Michael Weinreich, Abgeordneter der SPD-Bürgerschaftsfraktion aus Wilhelmsburg, erläuterte seinerseits: „Für die Menschen in Wilhelmsburg ist es wichtig, dass

das Krankenhaus Groß-Sand eine Zukunftsperspektive hat und sie damit ein naheliegendes und medizinisch gutes Versorgungsangebot haben. Deshalb begrüße ich das Engagement und das Angebot der Stadt, entsprechende Pläne des Erzbistums gegebenenfalls mit Investitionshilfen zu unterstützen. Das Erzbistum schuldet den Menschen und den Beschäftigten in Wilhelmsburg jetzt eine klare Ansage zu seinen Plänen und eine belastbare Kooperation mit der Stadt, um die Zukunftsperspektive und Chance für das Krankenhaus jetzt auch zu nutzen.“ Gudrun Schitteck, gesundheitspolitische Sprecherin der Grünen-Bürgerschaftsfraktion, erklärte ihrerseits „Es gibt gute Nachrichten für die Menschen in Wilhelmsburg: Wenn das Bistum auf das Angebot der Stadt eingeht, kann das Krankenhaus Groß-Sand erhalten werden. Dazu ist es notwendig, einen tragfähigen Sanierungsplan vorzulegen, der die bisherigen Schwachstellen offenlegt. Wir können nur helfen, wenn das Bistum alle relevanten Daten und Fakten auf den Tisch legt. Die hohen Verluste der Klinik sind mehr als erklärungsbedürftig und können nur abgestellt werden, wenn die Ursachen bekannt sind.“

Fortsetzung auf Seite 4

Feuer unterm Rock

■ (pm) Wilhelmsburg. Das Museum Elbinsel Wilhelmsburg hat, wie so viele andere, nicht nur coronabedingt geschlossen, sondern auch weil das Alte Amtshaus von 1724 in Kirchdorf saniert wird. Doch ganz verzichten müssen die Museumsbesucher nicht, denn das Museum stellt sich mit der Wanderausstellung „Feuer unterm Rock – Wärme und Licht in vorindustrieller Zeit“ an unterschiedlichen Orten mit ausgewählten Exponaten und zahlreichen Fotos vor. Den Anfang macht von Montag, 31. August, bis zum 30. Oktober eine Ausstellung in der Haspa-Filiale Kirchdorf. Bei der Ausstellungseröffnung um 11 Uhr werden Elke Leppien und Anke Holtmann in ihren schmackhaften Wilhelmsburger Trachten dabei sein. Die Ausstellung über das Leben im alten Wilhelmsburg wird während der nächsten Monate an unterschiedlichen Orten in Wilhelmsburg zu Gast sein.

Buchführung: Grundlagen

■ (pm) Wilhelmsburg. Das Bildungszentrum Tor zur Welt, Haus D, Krieterstraße 2d, bietet einen Kurs für grundlegende Buchführungskenntnisse für Anfänger an. Inhalte sind u.a. Aufgaben der Buchführung, gesetzliche Regelungen, Belegorganisation, praxisrelevante Geschäftsfälle und deren Abschlussbuchungen sowie GuV und Bilanz (Kursnummer 2531MMW05). Vorgesehen sind vier Termine mit insgesamt 26 Unterrichtsstunden an folgenden Tagen: Freitag, 11.9., 18.30 bis 21.30 Uhr; Samstag, 12.9., 10 bis 18 Uhr; Freitag, 18.9., 18.30 bis 21.30 Uhr und Samstag, 19.9., 10 bis 18 Uhr. Das Entgelt beträgt 162 Euro (inkl. 15 Euro für das Lehrwerk). Die Kursleitung hat Kai Diestel. Anmeldung unter Tel. 040 428414284 oder www.vhs-hamburg.de.

Vollsperrung

■ (pm) Harburg. Die Moorstraße zwischen Am Radeland und Seehafentstraße wird am 6. September von 11 bis 12.30 Uhr für den Verkehr voll gesperrt. Grund ist die Probeschließung des Fluttores.

Silvia's Beauty Kosmetik & med. Fußpflege (Podologin)

Julius-Ludowig-Str. 18 (am Centrumshaus) · 21073 Hamburg
Telefonische Voranmeldung erbeten: 040 76 75 25 20

Exklusivbehandlung

Kosmetik-Intensivbehandlung mit Ultraschall

- mit Hals- und Dekolletépackung • porentiefes Dermalpeeling
- Tiefeneinschleusung • Repairwirkung • für alle Hauttypen

75,- (statt 99,-)
ab sofort gültig

da Bruno e Daniele
Ristorante italiano

Seit 35 Jahren stehen wir mit unserem Namen für authentische italienische Küche.

Neue „Corona“-Öffnungszeiten!

Genießen Sie unsere leckere Mittelmeer-Sommerküche.

Mittagstisch von 7,90 € bis 13,90 €

Di.-Fr. 12-14.30 u. 17.30-22 Uhr, Sa. 17.30-22 Uhr, So. 12-22 Uhr

Mittagstisch Di.-Fr. 12-14.30 u. So. 12-14.30 Uhr/z.Zt. kein Brunch!

(Küche abends jeweils bis 21 Uhr) Catering bleibt bestehen.

An den Höfen 3 · 21217 Seefeld-Meckelfeld · 040 - 768 80 05 · www.dabrunoedaniele.de

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULRICH - JUWELIER

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

- GOLD • SILBER • SCHMUCK
- UHREN • DIAMANTEN • FORMSILBER
- BESTECKE * • MÜNZEN • MEDAILLEN
- ZINN • ZAHNGOLD ** • DM-UMTAUSCH

*90, 100, 800, 835, 925 etc. **auch mit Zähnen!

Gold & Silber Ankauf · Hauptstraße 68 · 21266 Jesteburg
Mo–Fr 10.00–13.00 u. 14.00–18.00 Uhr · Sa geschlossen
Tel.: 04183. 776 79 47 · www.goldulrich.de

BARGELD SOFORT!

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen



Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de



Andreas Ehlers
Medienberater
Tel. 040 70101724
a.ehlers@neuerruf.de

Unsere Redaktion



Andrea Ubben
Redaktion
Tel. 040 701017-0
a.ubben@neuerruf.de

der neue RUF

Die Lebenszeit
zum Wochenende
in Hamburgs Süden

Fledermausexkursion

■ (au) Wilhelmsburg. Am Samstag, 12. September, veranstaltet der BUND Naturerlebnisgarten von 19.30 bis circa 22 Uhr eine Fledermausexkursion. Diese Veranstaltung richtet sich an Familien und speziell an Kinder. Die Biologin und Fledermausexpertin Doreen Pick stellt die verschiedenen nächtlichen Jäger vor und lässt die Teilnehmer teilhaben an deren Kommunikation. Die Kosten betragen 5 Euro pro Person. Eine Anmeldung mit Namen und Telefonnummer unter naturerlebnisgarten@bund-hamburg.de ist erforderlich.

Foto: Pixabay

Inselrunners

■ (au) Wilhelmsburg. Immer donnerstags trifft sich die Laufgruppe um 18.45 Uhr vor dem Wälderhaus, Am Inselpark 19, um über die Elbinsel zu laufen, Deichblick und Naturschutzgebiet inklusive. Welche Strecke gelaufen wird, entscheiden die Teilnehmer jedes Mal neu. Los geht es dann um 19 Uhr. Die Teilnehmer müssen sich beim Treffen und Laufen an den Mindestabstand von 1,50 Meter halten, wer ins Wälderhaus möchte, muss eine Maske tragen. Auch wird schriftlich festgehalten, wer mitläuft (Name, Adresse, Telefonnummer). Weitere Informationen unter www.facebook.com/inseelrunners.

Bilderbuchkino

■ (au) Wilhelmsburg. Am Montag, 31. August, gibt es von 16 bis 17 Uhr in der Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 45, wieder das beliebte Bilderbuchkino für Kinder zwischen drei und sechs Jahren. Beim Bilderbuchkino wird eine Geschichte vorgelesen, die Bilder dazu werden auf einer großen Leinwand gezeigt. Die Geschichte ist diesmal eine Überraschung. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an das Bilderbuchkino ist Zeit zum Stöbern und Ausleihen. Aufgrund der begrenzten Plätze ist eine Anmeldung vor Ort oder per E-Mail wilhelmsburg@buecherhallen.de unbedingt erforderlich. Zu beachten sind die Abstandsregeln von 1,5 Metern, Kinder ab sieben Jahren müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Fix was los beim SV Vorwärts 93 Ost Kindertheater und mehr

Im Rahmen von „SV Vorwärts 93 Ost goes Culture“ zeigt Theater am Strom das Theaterstück „Gans der Bär“ von und mit Kindern

Foto: ein

■ (au) Georgswerder. Im September 2020 ist das „Theater am Strom“ beim SV Vorwärts 93, Rahmwerder Straße 11, in Georgswerder zu Gast und bietet den Zuschauern im Rahmen von „SV Vorwärts 93 Ost goes Culture“ das Theaterstück „Gans der Bär“ mit und für Kinder an. Die Termine sind: 1., 2., 14., 15., 22. und 23. September. „Gans der Bär“ ist ein Theaterstück mit viel Musik für Kinder ab vier Jahre nach dem Bilderbuch der Hamburger Autorin Katja Gehrmann: Der Fuchs klaut ein Gänseei, rennt in den Bären und nimmt Reißaus. Liegen bleibt: das Ei. Die Schale zerbricht, heraus schlüpft eine winzig kleine Gans. Der erste Blick des Kükens fällt auf den Bären und es piepst: „Mama!“ Der Bär ist verwirrt: Er ist ein Bär und das winzig kleine Etwas ist – nun, jedenfalls KEIN BÄR. Sie sind völlig verschieden! Völlig anders! „Ja, Mama!“ sagt das Küken liebevoll in schöner Beharrlichkeit. Die Bearbeitung bringt das hinreißende Bilderbuch mit Tempo, Witz, Tuba und singender Säge auf die Bühne. Außerdem ist der AV Vorwärts 93 Ost im Aufbau einer neuen Fußball-Jugendmannschaft, angesprochen sind dabei sechs- und siebenjährige Kinder. Gespielt wird in der Halle, aber auch auf dem Fußballfeld. Weitere Informationen beim Jugendtrainer Uwe Wiegand unter 0176 57150107.

ren und es piepst: „Mama!“ Der Bär ist verwirrt: Er ist ein Bär und das winzig kleine Etwas ist – nun, jedenfalls KEIN BÄR. Sie sind völlig verschieden! Völlig anders! „Ja, Mama!“ sagt das Küken liebevoll in schöner Beharrlichkeit. Die Bearbeitung bringt das hinreißende Bilderbuch mit Tempo, Witz, Tuba und singender Säge auf die Bühne. Außerdem ist der AV Vorwärts 93 Ost im Aufbau einer neuen Fußball-Jugendmannschaft, angesprochen sind dabei sechs- und siebenjährige Kinder. Gespielt wird in der Halle, aber auch auf dem Fußballfeld. Weitere Informationen beim Jugendtrainer Uwe Wiegand unter 0176 57150107.

Kinderkultur der Honigfabrik Neues Herbst-Programm

■ (pm) Wilhelmsburg. Im Kunstlabor der Honigfabrik gibt es ein Kunstprojekt der ganz besonderen Art: Für die fortgeschrittenen Künstler oder die, die es werden wollen, bietet Billie ab dem 2. September jeden Mittwoch ab 16 Uhr im Kunstraum die Möglichkeit, mit Billie das Spektrum der Kunst zu entdecken. Cheerleading ist ab September neu im Programm. Kursleiter Giovanni schwingt mit den Teilnehmern die Pon Pons, lehrt tolle Choreographien und zeigt die aktuellen Tanzmoves: Immer mittwochs von 16 bis 17 Uhr. „Move it“ mit Marie findet wieder jeden Dienstag ab 17 Uhr statt!

Das Herbstferienprogramm soll in diesem Jahr nicht fehlen. In der ersten Herbstferienwoche vom 5. bis 9. September gibt es wieder ein Herbstferienprogramm mit Ausflügen und kulturellen Workshops. Anmeldungen bitte per E-Mail. Das Mädchenspektakelchen findet dieses Jahr in ganz Hamburg statt und es gibt zwei Angebote in der Honigfabrik. Am 19. September von 12 bis 18 Uhr kommt die Mobile Holzwerkstatt in die Honigfabrik und es wird gesägt und gehämmert, was das Zeug hält, während die HipHoperin Xenia die Mädels ordentlich ins Schwitzen bringt. Eine Anmeldung unter kinderkultur@Honigfabrik.de ist erforderlich.

Kostenlos Schad- und Giftstoffe entsorgen Mobile Problemstoffsammlung

■ (au) Wilhelmsburg. Die mobile Problemstoffsammlung nimmt kostenlos Schad- und Giftstoffe sowie kleine Elektrogeräte aus privaten Haushalten entgegen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über die Entsorgung von Problemstoffen. Die Termine auf den Elbinseln sind folgende:

- Dienstag, 1. September, Kirchdorfer Straße/Schönenfelder Straße, 16.30 bis 18 Uhr,
- Freitag, 4. September, Marktplatz Stübenplatz, 11 bis 12.30 Uhr,
- Mittwoch, 23. September, Karl-Arnold-Ring gegenüber Hausnummer 51, 13.30 bis 15 Uhr,

Die mobile Problemstoffsammlung nimmt kostenlos Schad- und Giftstoffe sowie kleine Elektrogeräte aus privaten Haushalten entgegen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über die Entsorgung von Problemstoffen. Als Problemstoffe gelten die Abfälle, die besonders gesundheits- und umweltgefährdend sind. Problemstoffe gehören nicht in die Mülltonne und sollten so umweltschonend wie möglich über die Problemstoffsammlung (mobil oder stationär auf den Recyclinghöfen) entsorgt werden. Sie sollten bei der Abgabe in einem geschlossenen Be-

hälter abgefüllt und möglichst genau gekennzeichnet sein. Diese Problemstoffe gehören nicht in die Mülltonne, sondern in die Problemstoffsammlung:

- Batterien (Abgabe von Kfz-Batterien auf den Recyclinghöfen)
- Kleine Elektrogeräte jeder Art (zum Beispiel elektrisches Spielzeug, elektrische Zahnbürsten, Rasierapparate, Toaster)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Thermometer
- Farb- und Lackreste, Rostschutzmittel, Säure, Laugen, Beizen, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckenentferner und Imprägniermittel, Klebstoffe, Schuhputzmittel und Wachse
- Verdünnern und Lösungsmittel wie Aceton, Terpentin, Benzin und Nitroverdünnern, Bremsflüssigkeit
- Medikamente und Kosmetika
- Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Chemikalien, Gifte und Salze (zum Beispiel aus privaten Fotolabors und Experimentierkästen)
- Spraydosen und andere Behälter mit Resten der genannten Abfallarten.

Kfz-Batterien und Blumenkästen aus Eternit werden nur auf Recyclinghöfen angenommen.

Qualifiziertes Fachpersonal der Stadtreinigung Hamburg informiert über die Entsorgung von Problemstoffen

Foto: SRH

www.marktplatz-suederelbe.de

Pflanzenmarkt — Spezial 2020 im Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Sommerlicher Pflanzenmarkt

Am 29. und 30. August findet im Freilichtmuseum am Kiekeberg der „Pflanzenmarkt – Spezial 2020“ statt. Pflanzenfreunde können, an der frischen Luft, auf dem gesamten Museumsgelände das besondere Angebot der Pflanzenzüchter aus dem In- und Ausland entdecken.

29./30. August, 10-18

Eintritt: 9 Euro

Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Maskenpflicht im gesamten Gelände!

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:

8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

August/September 2020

Sa. 29 G Mi. 02 L

So. 30 H Do. 03 M

Mo. 31 J Fr. 04 N

Di. 01 K Sa. 05 U

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0

B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0

B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31

C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08

C Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0

C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63

D – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800 0022833

D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63

E Apotheke am Inselpark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90

F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21

G Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99

H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91

H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72

J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09

K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0

L Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83

L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89

M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20

M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0

N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0

N Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29

O Altiänder Apotheke Neuenfelde
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44

O City-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30

P Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12

P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40

Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30

R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93

R Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47

S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65

S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82

T Hubertus-Apotheke (Fischbek)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14

T WeVital Apotheke (Harburg)
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88

U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03

U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96

W Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24

W SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21

X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60

X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64

Y Berg-Apotheke (Harburg)
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91

Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96

Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

Z Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10

Polizei Neugraben 4 28 65 47 10

Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90

Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60

Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10

Bundespolizeistation Harburg 765 50 17

Polizei, Notruf, Überfall 110

Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112

Rettungsdienst der Hilfsorganisat. 1 92 22

Rettungsdienst des DRK 1 92 19

Arzneimittel-Information. 70 20 87-0

Gift-Information-Nord. 0551-192 40

Behinderten Taxi 44 10 11

Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag
und Wochenende) 18 03 05 61

Notarzt-Zentrale 11 61 17

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

Informationen unter: www.aponet.de

Emissionsfreie dezentrale Wärmeversorgung etablieren

Integrierte WärmeWende Wilhelmsburg

■ (pm) Wilhelmsburg. Für den Förderaufruf „Reallabore der Energiewende“ des Bundeswirtschaftsministeriums wurden im Juli 2019 insgesamt 20 Gewinnerprojekte bekanntgegeben – eines davon ist das Hamburger Verbundprojekt IW3 – Integrierte WärmeWende Wilhelmsburg. Mitte August hat Staatssekretär Andreas Feicht den offiziellen Förderbescheid überreicht und damit den Startschuss für das Projekt gegeben. Das Team Wärme des CC4E ist mit einer Förderung von 1,7 Mio. Euro an diesem Projekt beteiligt. Das Reallabor IW3 hat zum Ziel, in Wilhelmsburg eine nahezu emissionsfreie dezentrale Wärmeversorgung zu etablieren, die ohne fossile Energieträger auskommt und damit einen maßgeblichen Schritt zur Transformation eines urbanen Wärmenetzes zu schaffen. Nach der Übergabe des offiziellen Förderbescheides am 11. August kann das Projekt IW3 unter Konsortialführung von Hamburg Energie nun mit der Arbeit starten. Das Team Wärme des CC4E ist als Projektpartner und mit einer Förderung in Höhe von 1,7 Millionen Euro beteiligt. Das Verbundprojekt IW3 – Integrierte WärmeWende Wilhelmsburg gliedert sich in drei Teilvorhaben: IWU (Geothermische Nutzung des urbanen Untergrunds), IWS (Systemintegration) und IWM (Integrierter Wärmemarkt). Das CC4E arbeitet in mehreren Arbeitspaketen im Teilprojekt IWS mit und ist federführend für die Umsetzung des Teilprojektes IWM verantwort-

lich. Darin soll ein Wärmemarktplatz für Handels- und Vermarktungsmechanismen von grüner Wärme entwickelt werden. Den Abnehmern soll damit die Möglichkeit gegeben werden, zwischen verschiedenen Wärmeprodukten entscheiden zu können. Die Nachweisführung für die angebotene Wärme soll mittels BlockChain gewährleistet sein. „Der Stadtteil Wilhelmsburg ist perfekt geeignet als Reallabor für die Wärmewende hin zu einer erneuerbaren Versorgung“, so Peter Lorenzen, Koordinator des Teams Wärme am CC4E. „Zum einen ist die räumliche Abgrenzung von Wilhelmsburg als Flussinsel für ein solches Vorhaben von Vorteil, zum anderen gibt es bereits bestehende Infrastruktur vor Ort, an die wir mit IW3 anknüpfen können. Unser Team war in den letzten Jahren an mehreren Wärmeprojekten in Wilhelmsburg beteiligt und wir freuen uns darauf, unser bestehendes Fachwissen nun auch in IW3 einbringen zu können.“ „Wir freuen uns sehr über die positive Rückmeldung und Förderung für unsere Arbeit, das spornt uns immer weiter an“, betonte Prof. Dr. Werner Beba, Leiter des CC4E der HAW Hamburg. „Dass wir an diesem Reallabor beteiligt sind zeigt, dass die HAW Hamburg eine der führenden Institutionen im EE-Bereich im Norden ist. Mit IW3 knüpfen wir an die Erfolgsgeschichte des CC4E an, die in den letzten Jahren mit zahlreichen Partnerschaften und Projekten, wie NEW 4.0 oder X-Energy, an Fahrt aufgenommen hat.“

In diesem Moment...
erkennen Sie, wie werbewirksam auch eine kleine Anzeigenfläche sein kann.
Rufen Sie uns an, wir finden ein Plätzchen.
Der Neue Ruf · 70 10 17-0

Vermutlicher Räuber erst 14 Jahre alt

Polizei nimmt Wilhelmsburger fest

■ (au) Wilhelmsburg. Am 11. August kam es nachts in Wilhelmsburg zu einem Überfall auf die Aral-Tankstelle in der Mengestraße und in Farmsen-Berne zu einem Überfall auf einen Kiosk. Die Polizei bat in beiden Fällen um Hinweise aus der Bevölkerung. Bei der ersten Tat in Wilhelmsburg forderte ein zu dem Zeitpunkt unbekannter Mann unter Vorhalt einer Schusswaffe Bargeld von der Angestellten. Als die Verkäuferin nicht reagierte, gab er einen Schuss ab. Als ein Kunde den Verkaufsraum der Aral-Tankstelle betrat, flüchtete der Täter ohne Raubgut aus der Tankstelle über die Mengestraße in Richtung des Bürgerhauses Wilhelmsburg. Bei der zweiten Tat in Farmsen-Berne betrat ein mit einem Kapuzenshirt bekleideter und mit einem blauen Mund- und Nasenschutz maskierter Mann den Kiosk, bedrohte den 21-jährigen Angestellten mit einer Schusswaffe und forderte ihn auf, Bargeld auszuhandigen. Als der Angestellte nicht reagierte, gab der Bewaffnete einen Schuss in die Decke ab. Im weiteren Verlauf händigte der Angestellte Bargeld aus, das der Täter in einer schwarzen Plastiktüte verstaute.

Umfangreiche Ermittlungen der zuständigen Raubdezernate der Region Harburg und der Region Wandsbek führten auf die Spur eines 14-Jährigen, der bei der Polizei als Intensivtäter geführt wird. Die Ermittler gehen davon aus, dass er für beide Raubtaten verantwortlich sein könnte. Die Staatsanwaltschaft Hamburg erwirkte daraufhin bei der zuständigen Ermittlungsrichterin einen Durchsuchungsbeschluss. Bei der Vollstreckung am vergangenen Montag an der Wohnanschrift des Tatverdächtigen in Wilhelmsburg stellten die Ermittler Beweismittel sicher, unter anderem die vermeintliche Tatwaffe. Nachdem der Tatverdacht gegen den Jugendlichen durch weitere gemeinsame Ermittlungen erhärtet werden konnte, erwirkte die Staatsanwaltschaft vorgestern einen Haftbefehl, insbesondere wegen der beiden Überfalltaten. Der Haftbefehl konnte wenig später vollstreckt werden. Der Jugendliche befand sich bereits wegen einer gefährlichen Körperverletzung im Polizeigewahrsam. Der Jugendliche wird nun der Haftrichterin zugeführt. Die weiteren Ermittlungen, insbesondere die Auswertung der Beweismittel, dauern an.

„Hier bewirkt unsere Spende Gutes“

Zwei Wilhelmsburgerinnen spenden



Hospizleiterin Britta True (li.) im Garten des Hauses in Langenbek mit den Spenderinnen Sabine Harmstorf und Susanne Brandt (v.l.)
Foto: DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg

■ (pm) Wilhelmsburg. Weil es Menschen wie sie gibt, kann das Hospiz für Hamburgs Süden für schwerstkranke und sterbende Menschen da sein: Sabine Harmstorf und Susanne Brandt sind dem DRK-Haus in Langenbek seit Jahren sehr verbunden und unterstützen die Einrichtung mit regelmäßigen Spenden. Auch durch die Corona-Pandemie haben sich die beiden Wilhelmsburgerinnen davon nicht abhalten lassen: Sie übergaben 800 Euro in bar als Jahresspende an Hospizleiterin Britta True. „Gerade jetzt sind wir sehr froh, dass es treue Spender wie Sie gibt“, bedankte sich die Hospizleiterin. Denn durch Corona ist die Spendenbereitschaft insgesamt merklich zurückgegangen. Britta True: „Veranstaltungen wie etwa unser beliebtes Sommerfest, bei dem wir mit vielen Unterstützern in Kontakt kommen und Spendendosen aufstellen, müssen leider ausfallen. Viele Spender wissen nicht, wie sich die Lage für sie entwickelt, und halten sich erst einmal zurück.“ Aufgrund gesetzlicher Regelungen ist das Hospiz jedoch verpflichtet, einen Eigenanteil von 5 Prozent an der Finanzierung selbst aufzubringen. Im Hospiz in Langenbek sind das im Jahr rund 150.000 Euro. „Wir wissen, dass das Geld hier etwas Gutes bewirkt“, erklären Sabine Harmstorf und Susanne Brandt, warum sie lieber spenden, als die

Summe für sich selbst auszugeben. Aus der „Portokasse“ nehmen die beiden Frauen die Spende nicht: Ein Teil wird über das Jahr zusammengepart, ein anderer Teil kommt aus dem Nachlass von Sabine Harmstorfs Schwester, die im Dezember 2015 nach einer Woche Aufenthalt im DRK-Hospiz verstarb. „Wir sind hier damals großartig unterstützt worden und ich konnte noch mit meiner Schwester besprechen, dass wir es so machen wollen“, erklärt die Hinterbliebene. Zusätzlich haben Susanne Brandt und Sabine Harmstorf das Hospiz auch schon mehrfach mit Sachspenden unterstützt. Wichtig ist ihnen dabei, den Aufenthalt für die Gäste angenehmer und das Haus persönlicher zu machen. So finanzierten sie beispielsweise eine Deko aus Metallfischen der Künstlerin Maya Meinecke für das Wohlfühlpflegebad im Hospiz sowie Bettwäsche, Handtücher und Funkuhren für die Gästezimmer. „Viele unserer Gäste wissen es sehr zu schätzen, dass die Bettwäsche hier individuell und nicht weiß ist wie im Krankenhaus“, erläutert Hospizleiterin Britta True. Das DRK-Hospiz für Hamburgs Süden bietet Platz für zwölf Gäste in der letzten Lebensphase. Der Aufenthalt ist für die Gäste kostenlos. Einen Teil der laufenden Kosten muss das Harburger Rote Kreuz aus Spenden finanzieren.

Wow, die Geschichten waren toll

Preise für „Sommer der Spürnasen“

■ (pm) Wilhelmsburg. Am 20. August waren in der Bücherhalle Kirchdorf die Teilnehmer des Schreibwettbewerbs zu Gast. Die Bücherhalle hatte zum Beginn der Sommerferien erneut zu einem Wettbewerb aufgerufen. Es sollten Geschichten zum Motto des diesjährigen Sommerferienprogramms 53° „Sommer der Spürnasen“ geschrieben werden. Die Gegenstände, die in der Geschichte vorkommen sollten, waren ein Tresor, ein Motorrad, ein Apfel, ein Leuchtturm und ein Papagei. Es dauerte nicht lange und die ersten Geschichten trudelten ein. Bis zum 6. August wurden neun Geschichten und ein Gedicht per E-Mail oder Post an die Bücherhalle gesendet. Dann begann die Arbeit der fünfköpfigen Jury. Ulrike Drosihn von der Bücherhalle Kirchdorf erinnert sich: „Immer wieder verschwanden zwischendurch Mitarbeiterinnen ins Büro, um in Ruhe die Geschichten zu lesen, sie zu bewerten und ihr Kreuzchen zu machen. Gewertet wurde in den Alterskategorien 6-9 Jahre und 10-12 Jahre. Es war spannend, dann und wann hörte man ein Lachen

oder ein Wow. Die Geschichten waren toll, die Bewertung größtenteils gar nicht so einfach. So kam es dann auch, dass in der Alterskategorie 6-9 Jahre zwei erste Plätze vergeben wurden.“ Sie gingen an Julien-Alexander Nehls und Micha Wood. In der Alterskategorie 10-12 Jahre gewann die Schwester von Micha, Johanna Wood. Den Sonderpreis für ein überaus gelungenes Gedicht hat Hannah von Wilmsdorff gewonnen. Alle Teilnehmer*innen wurden benachrichtigt und für den Samstag eingeladen, um sich ihre Urkunden und ihren Preis abzuholen. Am Samstag war es dann so weit. Die Kinder und ihre Familien erschienen und wurden coronakonform auf ihre reservierten Plätze begleitet. Nach der Begrüßung erhielten die Gewinner ihre Urkunden und es wurden die Gewinne überreicht. Im Anschluss wurden die Geschichten aller anwesenden Teilnehmerinnen vorgelesen. Auch der Gewinnerin des Spürnasenrätsels, May Do, wurde ihr Preis überreicht. May hat ebenfalls am Geschichtenwettbewerb teilgenommen, sie hat zusammen mit ihrer Freundin eine Geschichte geschrieben.



Urkunden, Trostpreise und Preise abzuholen. Alle vier Gewinner und zwei weitere Kinder folgten der Einladung und bekamen ihre Gewinne überreicht. Im Anschluss hat Ulrike Drosihn die Geschichten der anwesenden Kinder vorgelesen.
Foto: Bücherhalle Kirchdorf

Hier gibt es immer genug zu tun!

Ehrenamtliche im BUND Naturerlebnisgarten

■ (au) Wilhelmsburg. Ohne sie wäre vieles nicht möglich: Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. In Hamburg sind das rund 450.000 Menschen. Zwei davon sind Jürgen Eggers und Ingo Stahlmann. Seit Frühjahr 2018 engagieren die beiden sich im BUND Naturerlebnisgarten im Wilhelmsburger Inseelpark. „Es hat mir schon immer Spaß gemacht, ehrenamtlich zu arbeiten, soziale Kontakte zu halten, zu helfen, Wissen weiterzugeben“, erzählt Ingo Eggers. Der 43-Jährige ist Hobby-Imler, drei seiner insgesamt zwölf Bienenvölker sind im Naturerlebnisgarten zu Hause. Während die fleißigen Bienen ausfliegen, um Nektar oder auch Honigtau aus den Blüten herauszusaugen, erklärt Ingo Eggers Schulkindern und Kita-Gruppen, was die Bienen eigentlich so machen und warum sie für die Natur so enorm wichtig sind. Als wenn das nicht schon interessant genug wäre, beeindruckt der ehemalige Landschaftsgärtner zusätzlich die Kinder und Jugendlichen, wenn er mit Imkerhut und Schleier an seine Bienenvölker herantritt. „Erst durch das Engagement von Jürgen haben wir die Gelegenheit, diese Kurse anzubieten“, freut sich Bernhard Vogt, Projektleiter des BUND Naturerlebnisgartens.



Jürgen Eggers (links) und Ingo Stahlmann engagieren sich seit über zwei Jahren regelmäßig ehrenamtlich im BUND Naturerlebnisgarten im Wilhelmsburger Inseelpark
Foto: au

Ingo Stahlmann war eigentlich nicht auf der Suche nach einem Ehrenamt: „Ich habe einen Kleingarten gesucht, und dann bin ich auf dieses Projekt gestoßen“, erinnert sich Stahlmann, der bis vor Kurzem noch Eisenwaren verkauft hat. Und er ist geblieben. „Es gefällt mir hier einfach sehr gut, das ist eine gute Sache und bringt mir viel Spaß“, so Stahlmann. Mindestens einmal die Woche sind die beiden Ehrenamtler im Naturerlebnisgarten und packen da an, wo Hilfe gebraucht wird. Zwar können derzeit wegen Corona

viele Kurse nicht stattfinden, aber „auf den 5.000 Quadratmetern hier ist immer was zu tun“, weiß Bernhard Vogt. Ob Hochbeete bauen, Gartenarbeiten, Sachen reparieren – die Arbeit geht nicht aus. Stahlmann und Eggers sind aber nicht die einzigen, die in dem idyllischen Garten Hand anlegen. „Wir haben einen kleinen Pool an Ehrenamtlichen, die uns hier regelmäßig unterstützen. Ohne sie wären viele Angebote vor Ort gar nicht möglich“, erklärt Vogt. Dennoch ist er weiterhin auf der Suche nach Menschen, die im

Garten helfen. „Es stehen in nächster Zeit einige Großprojekte an. Wir wollen unter anderem neue Hochbeete bauen, einen Kompost anlegen und den Gartenteich gestalten. Auch kann ich dringend Hilfe beim Wässern des Gartens gebrauchen. Wenn es nicht regnet, braucht man dafür rund zwei bis drei Stunden!“ Vorkenntnisse als Ehrenamtler im BUND Naturerlebnisgarten braucht man nicht, „aber die Bereitschaft, sich auch mal die Hände schmutzig zu machen“. Eigene Ideen einbringen ist ebenfalls gerne gesehen, sich sozial einzubringen ebenfalls. Eine Mitgliedschaft beim BUND ist keine Voraussetzung. Eine Altersgrenze gibt es nicht. „Familien, Studenten, Senioren, beim BUND gibt es viele Möglichkeiten, sich zu engagieren“, weiß Vogt. Wer einmal in die Arbeit im BUND Naturerlebnisgarten reinschnuppern möchte, hat dazu jeden Mittwoch von 10 bis 16 Uhr (bis 15. Oktober) die Gelegenheit. Weitere Informationen gibt es bei Bernhard Vogt entweder per E-Mail an naturerlebnisgarten@bund-hamburg.de oder unter 0176 46133200. Weitere Informationen zum Naturerlebnisgarten unter www.bund-hamburg.de/themen/umweltbildung/naturerlebnisgarten.



Dacia & Renault



RENAULT
Passion for life

HYBRIDAUFNAKT

Ménage-à-trois à la Renault

Hybridaufnaht mit CLIO E-TECH, CAPTUR und MÉGANE E-TECH PLUG-IN

■ (mk) Neu Wulmstorf/Harburg.
Der Pionier für Elektrofahrzeuge ergänzt sein Angebot von batteriebetriebenen Elektrofahrzeugen um drei Modelle mit Hybrid- oder Plug-in-Hybridtechnologie: Clio E-TECH 140 sowie Captur und Mégane E-TECH Plug-in 160 erfüllen die steigende Nachfrage nach besonders kraftstoffeffizienten und emissionsarmen Fahrzeugen und machen den Hybridantrieb für breite Kundenschichten erschwinglich. Der Clio E-TECH 140 kann im Stadtverkehr bis zu 80 Prozent der Wege rein elektrisch zurücklegen und erzielt Kraftstoffeinsparungen von bis zu 40 Prozent im Vergleich zu einem reinen Benzinmotor. Captur und Mégane E-TECH Plug-in 160 erlauben Fahrten von bis zu 54 Kilometern im rein elektrischen Modus bei einer maximalen Geschwindigkeit von 135 km/h bzw. eine Reichweite von 65 Kilometern im Stadtverkehr.
Renault verfügt über mehr als zehn Jahre Erfahrung mit batteriebetriebenen Elektrofahrzeugen und hat sein gesammeltes Know-how in die neue E-TECH-Technologie einfließen lassen. Der vollwertige multimodale Hybridantrieb aller drei Modelle zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- konsequenter Start im elektrischen Modus
- hohes Fahrvergnügen durch elektrische Unterstützung beim



Als erstes Modell der Renault-Gruppe mit Plug-in-Hybridantrieb ist seit Frühjahr 2020 der Captur verfügbar Foto: Renault

Beschleunigen oder durch Beschleunigen ausschließlich mit Batteriekraft

- ausgezeichnete Leistungsbilanz dank des von Grund auf neu entwickelten Multi-Mode-Getriebes, effizienter Rekuperation und der optimierten Batteriekapazität

Steffen Weseloh, Gesamtverkaufsleiter Renault bei der Autohaus S+K Gruppe, ist sich sicher: „Mit dem ZOE haben wir seit Anbeginn unserer Renault-Partnerschaft den Pionier für Elektromobilität im Portfolio. Mit den neuesten E-TECH-Modellen können wir nun noch besser die geänderten Bedürfnisse unserer Kunden bedie-

nen, bei denen sowohl Ökologie als auch Alltagstauglichkeit ganz oben stehen.“

Effizienter Mix: Clio E-TECH mit Benzinmotor und zwei Elektromotoren

triebsmodus erfolgt automatisch. Dank der hohen Rekuperationsleistung können Nutzer im Stadtverkehr bis zu 80 Prozent aller Wege rein elektrisch zurücklegen. Der Kraftstoffverbrauch sinkt dabei im



Als drittes Serienfahrzeug mit Hybridantrieb folgt im Sommer 2020 der Kombi Renault Mégane Grandtour E-TECH Plug-in 160 Foto: Renault

Mit dem Clio E-TECH 140 steht das erste von insgesamt zwölf Serienfahrzeugen zur Verfügung, die sowohl mit Verbrennungsmotor als auch mit Hybridantrieb erhältlich sein werden. Das System umfasst einen effizienten 1,6-Liter-Benzinmotor, zwei Elektromotoren, eine Batterie mit 1,2 kWh Kapazität und das komplett neu entwickelte Multi-Mode-Getriebe. Die Hybridtechnologie im Clio zeichnet sich durch hohe Effizienz, exzellentes Ansprechverhalten und schnelle Rekuperation beim Verzögern aus. Das Fahrzeug startet immer im Elektromodus, der Wechsel in den hinsichtlich Leistung, Beschleunigung und Kraftstoffverbrauch optimalen An-

triebseinstellung erfolgt automatisch. Dank der hohen Rekuperationsleistung können Nutzer im Stadtverkehr bis zu 80 Prozent aller Wege rein elektrisch zurücklegen. Der Kraftstoffverbrauch sinkt dabei im

Captur E-TECH: erstes Fahrzeug mit Plug-in-Hybridantrieb

Als erstes Modell der Renault-Gruppe mit Plug-in-Hybridantrieb ist seit Frühjahr 2020 der Captur verfügbar. Wie beim Renault Clio E-TECH 140 besteht das System aus einem 1,6-Liter-Benzinmotor mit Partikelfilter, zwei Elektromotoren und dem Multi-Mode-Getriebe. Die Lithium-Ionen-Batterie verfügt über eine Kapazität von 9,8 kWh. Damit kann der Captur E-TECH Plug-in 160 im Stadtverkehr bis zu 65 Kilometer rein elektrisch zurücklegen. Wesentlichen



Die Innenausstattung des Renault Captur genügt höchsten Ansprüchen Foto: Renault

Anteil daran hat auch das exzellente Rekuperationsvermögen des Fahrzeugs. Im Mix aus Stadt- und Überlandfahrten ist eine elektrische Reichweite von 45 Kilometern bei Fahrgeschwindigkeiten bis 135 km/h möglich. Systemleistung beträgt 116 kW/158 PS, das Drehmoment 300 Nm. Die CO₂-Emissionen im WLTP-Prüfzyklus liegen bei lediglich 34 Gramm pro Kilometer, der kombinierte Verbrauch beträgt 1,5 Liter Superbenzin pro 100 Kilometer. Die Ladezeit für die Batterie des Captur E-TECH Plug-in 160 mit 14 Ampere Ladestrom und 3,2 kW Ladeleistung beträgt 3:30 Stunden. Bei 16 Ampere Ladestrom und 3,7 kW Ladeleistung sind es 3:00 Stunden.

Mégane E-TECH Plug-in: Bis zu 65 Kilometer elektrische Reichweite

Als drittes Serienfahrzeug mit Hybridantrieb folgt im Sommer 2020 der Kombi Renault Mégane Grandtour E-TECH Plug-in 160. Auch hier

kommt das System aus effizientem 1,6-Liter-Benzinmotor mit zwei Elektromotoren und der Lithium-Ionen-Batterie mit 9,8 kWh Kapazität zum Einsatz. Die Reichweite im gemischten Stadt-/Überlandverkehr beträgt ebenfalls bis zu 54 Kilometer (WLTP-Prüfzyklus) bzw. bis zu 65 Kilometern im Stadtverkehr. Der E-TECH Plug-in Hybridantrieb folgt zu einem späteren Zeitpunkt auch im Mégane 5-Türer.

Attraktive Steuervorteile für E-TECH PLUG-IN HYBRIDE

Der Umstieg auf elektrische und elektrifizierte Mobilität könnte besser nicht sein. Neben der aktuell gültigen Mehrwertsteuersenkung, die Renault zu 100% an Kunden weiterreicht, lockt auch die geänderte Dienstwagenbesteuerung von nur 0,5% des Bruttolistenpreises. Zusätzlich bietet Renault aktuell noch einen attraktiven Elektrobonus von insgesamt 7.500 Euro auf die neuen PLUG-IN HYBRID Modelle.



Dank neuer Mehrwertsteuer: Deutschlands günstigster SUV jetzt noch günstiger



Keine krummen Dinger. Nur krumme Preise.

Dacia Duster Access TCe 100 2WD

mit 16 % MwSt., schon ab **12.365,21 €***

• ESP, ABS mit EBV und Bremsassistent • Front- und Seitenairbags sowie Windowbags für Fahrer und Beifahrer (Beifahrerairbag deaktivierbar) • LED-Tagfahrlicht vorne und Lichtsensor • Elektrische Servolenkung • Elektrische Fensterheber vorne

Dacia Duster TCe 100 2WD, Benzin, 74 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,3; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 121 g/km; Energieeffizienzklasse: B. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS S+K GMBH • AUTOHAUS-SUK.DE

Hanomagstr. 16, 21244 Buchholz, Tel. 04186 88822 0
Lilienconstr. 17, 21629 Neu Wulmstorf, Tel. 040 700150 0
Randersweide 1a, 21035 Bergedorf, Tel. 040 7941848 0
NEU: Großmooring 7a, 21079 HH-Harburg, Tel. 040 7679596 0

* Unser Barpreis. Der günstigste Dacia Duster gemäß Hersteller schon ab 11.492,77 € UPE zzgl. Überführung. Abb. zeigt Dacia Duster Celebration mit Sonderausstattung.



RENAULT
Passion for life

Elektromobilität für Deutschland Renault CAPTUR Plug-in Hybrid jetzt mit 7.500 € Elektrobonus*



Renault Captur INTENS E-TECH Plug-in 160 ab mtl. **189,- €** inkl. **5 Jahren Garantie****

Fahrzeugpreis: 31.099,43 € (inkl. 3.000 € Renault Anteil im Rahmen des Elektrobonus) und inkl. Renault flex PLUS Paket** im Wert von 497,14 €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 8.121,- € (inkl. 4.500 € Bundeszuschuss im Rahmen des Elektrobonus)*, Nettodarlehensbetrag 22.978,- €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 189,- € und eine Schlussrate: 13.690,- €), Gesamtleistung 50000 km, eff. Jahreszins 1,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 1,97 %, Gesamtbetrag der Raten 24.841,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 32.962,43 €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebot gültig bei Zulassung bis 31.12.2020.

Renault Captur E-TECH Plug-in 160, Plug-in Hybrid, 117 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 1,5; Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,3 kWh; CO₂-Emissionen kombiniert: 34 g/km; Energieeffizienzklasse: A+. Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,6-1,5; Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,3-17,3 kWh; CO₂-Emissionen kombiniert: 125-34 g/km. Energieeffizienzklasse: B-A+ (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Abb. zeigt Captur Plug-in Hybrid EDITION ONE E-TECH mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.



AUTOHAUS S+K GMBH
WWW.AUTOHAUS-SUK.DE
Großmooring 7 A, 21079 HH-Harburg
Lilienconstr. 17, 21629 Neu Wulmstorf
Hanomagstr. 16, 21244 Buchholz
Randersweide 1a, 21035 HH-Bergedorf
Sitz der Gesellschaft: Filiale Neu Wulmstorf

*Der Elektrobonus i.H.v. insgesamt 7.500 € umfasst 4.500 € Bundeszuschuss sowie 3.000 € Renault-Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Die Auszahlung des Bundeszuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. **2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagen-garantie) für 60 Monate bzw. 50.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen, nur in Verb. mit einer flex PLUS Finanzierung.

Verkehrsbeschränkung

■ (pm) Harburg. Mit Beschränkungen müssen die Verkehrsteilnehmer bis zum 31. August, 17 Uhr in der Buxtehuder Straße zwischen Seehafenbrücke und Neue Straße rechnen. Der Grund: Die Ausführung von Leitungsarbeiten in der Straße Wallgraben erfordert eine Änderung der Verkehrsführung in der Einmündung Buxtehuder Straße/Wallgraben. In der Buxtehuder Straße wird der Verkehr in Richtung Schloßmühlendamm einspurig an der Einmündung Wallgraben vorbeigeführt. Die entgegengesetzte Fahrtrichtung ist von der Einschränkung nicht betroffen.

Einbahnstraße

■ (pm) Neuland. Bis zum 18. September wird die Neuländer Straße zwischen Hannoversche Straße und Nartenstraße als Einbahnstraße in Richtung Nartenstraße eingerichtet. Die Einfahrt vom Veritaskai oder der Nartenstraße aus kommend in die Neuländer Straße ist weiterhin nicht möglich. Eine Umleitungsstrecke wird eingerichtet.

Außenmühle erstrahlt wieder ganz in weiß!

Und heute wieder weißes Dinner

■ (pm) Harburg. Wer nette Gesellschaft und gutes Essen in großer Runde bevorzugt, ist beim Weißen Dinner – natürlich unter Berücksichtigung der Corona-Auflagen – in Harburg richtig. Und dies alles am besten an einem schönen Sommerabend in herrlichem Ambiente an der Außenmühle. „So holt man südliche Lebensart und dolce vita bis in den Norden Deutschlands“, sagt die Citymanagerin Melanie-Gitte Lansmann, denn am 29. August wird stilvoll am See zu Abend gegessen.

Von 17 bis 23 Uhr trifft sich der Hamburger Süden am Außenmühlenteich in Harburg! Alles was der Stimmung dient ist herzlich willkommen: Kerzenleuchter, Blumen, Luftballons, Seifen-

blasen und Wunderkerzen, die bei einbrechender Dunkelheit entzündet werden.

„Das diesjährige Programm wird die Besucher begeistern und eine ganz besondere Stimmung zaubern“, ist sich Lansmann sicher. Allerdings: Die Wetteraussichten sind diesmal gemischt.

Mit stimmungsvoller Piano-Musik begrüßt Sven Wildöer ab 17.30 Uhr die Dinner-Teilnehmer. Zur „blauen Stunde“ um 21 Uhr erleuchten traditionell die Wunderkerzen (Sie müssen selbst mitgebracht werden) die einbrechende Nacht, bevor zwischen 22 und 23 Uhr die „Oakleaf-Stelzenkünstler“ mit atemberaubenden Kostümen begeistern. Auch eine Schaumlogo-Maschine, die 90 Zentimeter große Schaumlogos produziert, wird die Aufmerksamkeit

auf sich ziehen! Nach spätestens 40 bis 45 Minuten löst sich ein Schaumlogo rückstandslos und somit umweltfreundlich auf – und zwar ganz von alleine.

Folgende Corona-Regeln sind zu beachten:

- Einhaltung der Abstandsregelung von 1,50 m (Tischaufstellung)
- maximal 10 Sitzplätze an einem Tisch
- das Tauschen der Sitzplätze an andere Tische ist nicht erlaubt
- Gäste mit Symptomen einer Corona-Erkrankung müssen sofort das Weiße Dinner verlassen
- Sanitäreinrichtung nur einzeln betreten

Weitere Informationen unter: facebook.com/weissesdinnerharburg. Veranstalter ist das Citymanagement Harburg.

Stiftung Freilichtmuseum Kiekeberg nominiert

Verleihung Metropolitaner Award 2020

■ (pm) Ehestorf. Mit dem Metropolitaner Award ehrt die Metropolregion Hamburg 2020 zum zweiten Mal Personen, Vereine, Stiftungen sowie Unternehmen mit besonderem Engagement für die Region.

Unter den Nominierten ist auch die Stiftung Freilichtmuseum Kiekeberg. Unter der Schirmherrschaft der Regierungschefs der vier norddeutschen Länder Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hamburg findet die Gala zur Preisverleihung in der Hamburger Elbphilharmonie zum Wiederbeginn des Spielbetriebs am 1. September statt.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet die Veranstaltung unter Wahrung aller geltenden Abstandsregeln mit stark redu-

zierter Teilnehmerzahl statt. Gemeinsam mit Projektpartnern, Sponsoren und prominenten Gästen wie Hamburgs Zweiter Bürgermeisterin Katharina Fegebank, Schleswig-Holsteins Wirtschaftsminister Bernd Buchholz, Niedersachsens Europaministerin Birgit Honé und Mecklenburg-Vorpommerns Finanzminister Reinhard Meyer werden die Awards verliehen. Die Jurymitglieder Stefan Gwildis, Yared Dibaba und Caroline Kiesewetter sorgen für die musikalische Stimmung. Durch den Abend führt der Conférencier und bekannte Journalist Michel Abdollahi.

Ab 19 Uhr wird ein Video-Live-Stream unter <https://metropolitane.de/> und <https://www.facebook.com/MetropolitanerAward/> zur Verfügung gestellt.

SICHERHEIT

rund ums Haus

Anzeige

ROTERMUND: Schutz vor Einbruch

Rasch bestellen – Corona-Lieferengpässe

■ (rk) . Wegen sprunghaft gestiegener Einbruchsraten empfiehlt die Polizei verstärkt Sicherheitsmaßnahmen rund ums Haus. Firma Rotermund, Fachbetrieb für Rollladen- und Sonnenschutztechnik, setzt dabei auf motorisierte, automatisierte und einbruchhemmende Rollläden, die nicht nur Energieeinsparung durch Kälteschutz bieten, sondern auch gerade bei zunehmenden Hitzeperioden effektiv gegen Sonnenwärme wirken. Intelligente Systeme, wie u.a. Anwesenheitssimulationen durch Zeitschaltuhren für Rollläden, geben zusätzlichen Schutz bei Abwesenheit der Bewohner. Gleichzeitig vertraut Inhaberin Patrizia Rotermund, zu deren Kunden auch zahlreiche Polizisten

gehören, ausschließlich auf Markenhersteller, wie z.B. Somfy für Motor- und Steuerungssysteme. Infolge der Corona-Pandemie entstehen bereits Lieferengpässe und damit längere Lieferzeiten. Dies sollte bei der Planung dringend mit berücksichtigt werden.

In den Ausstellungsräumen können sich die Kunden fachkundig und auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten beraten lassen.

ROTERMUND
Großmoorbogen 13a
21079 Hamburg
Tel. 040 7643989
www.rotermund-hh.de
Mo., Di., Do. 10 bis 18 Uhr
Fr. 10 bis 15 + Sa. 10 bis 13 Uhr
Mittwoch geschlossen



Dem Einbrecher keine Chance geben!

Foto: ein

Anzeige

Zuhause wohlfühlen

SicherungsSysteme Nord

■ (mk) Harmstorf. „Das Zuhause ist eine Wohlfühlinsel, hier möchten wir unsere Ruhe, möchten entspannen und uns geborgen fühlen. Ein sicherer Ort für uns, unsere Familie und alle, die wir lieben. Das ist es, was die Firma Sicherungssysteme Nord für Sie erhalten möchten, Sie gerne unterstützen und helfen“, sagt der Geschäftsführer von Sicherungssysteme Nord, Andreas Wolf. Als Unternehmensgründer obliegen ihm alle kaufmännischen Belange und das Qualitätsmanagement.

„Als anerkannter Facherrichter, eingetragen bei der Landeskriminalpolizei in Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein, bieten wir Beratung, Verkauf und selbstverständlich die fachgerechte Installation mechanischer Sicherungen, Alarmanlagen und Videoüberwachungsanlagen – alles aus einer Hand“, erklärt Andreas Wolf.

„Keiner von uns möchte in die Situation kommen, dass in die eigene Wohnung oder das Haus eingebrochen wird, dass fremde Menschen in den eigenen Sachen rum-

wühlen. Damit es gar nicht erst dazu kommt, empfehlen wir Produkte des mechanischen Einbruchschutzes. Dazu zählen neben einem stabilen Schließzylinder auch Panzerriegel, Türzusatzschlösser oder Stangen. Die Auswahl ist groß und damit auch die Orientierung schwierig. Hier setzen wir an und passen unsere Empfehlungen punktgenau den Bedürfnissen und Gewohnheiten unserer Kunden an. Doch da bis zu 50 Prozent der Einbrüche am Nachmittag stattfinden, sensibilisieren wir auch darüber hinaus auf die Anwendung von Produkten wie Fensterstangen oder Riegel“, erläutert Andreas Wolf. Und wenn der Fremde doch eindringt, weil er eine Scheibe einschlägt oder durch Dachfenster einsteigt, jedoch niemand zu Hause ist? Nicht nur in diesem Falle hilft eine Alarmanlage, die eventuell bereits durch ihre äußere Sichtbarkeit abschreckt und auf jeden Fall den Einbruch auf Ihr Smartphone oder eine Notrufzentrale meldet. „Schnell nachträglich eingebaut oder bereits im Baukonzept be-

rücksichtigt, belohnen Sie sich mit einem zusätzlichen Sicherheitsgefühl. Und das ist es, was wir möchten, denn Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen! Übrigens, derzeit gibt es von der KfW 20% auf die ersten tausend Euro, die investiert werden; alles Weitere wird mit 10% gefördert – also bares Geld, das Sie zurückbekommen, wenn Sie die Installation durch einen Fachbetrieb

vornehmen lassen: Sprechen Sie uns an!“, so Andreas Wolf.
Sicherungssysteme Nord
Hauptstraße 15
21228 Harmstorf
Tel. 04105 98949-47
Fax 04105 98949-49
E-Mail: a.wolf@SicherungsSysteme-Nord.de
www.SicherungsSysteme-Nord.de



Andreas Wolf ist der Geschäftsführer von Sicherungssysteme Nord. Als Unternehmensgründer obliegen ihm alle kaufmännischen Belange und das Qualitätsmanagement.

Foto: Sicherungssysteme Nord



Foto: www.pixabay.com

Hier

könnte Ihr Angebot platziert sein!
Interessiert?

Dann fordern Sie unsere
Anzeigenpreise an.

(040) 70 10 17-0

Ruhiger schlafen!
Automatische Rollläden schützen vor Einbruch

- Anwesenheitssimulation durch Rollläden- und Lichtautomatik
- Security-Überwachungsschaltung
- Zentraler Schließbefehl

ROTERMUND
Großmoorbogen 13a • HH-Harburg
Tel.: 040-764 39 89 • www.rotermund-hh.de

somfy

SSN SICHERUNGSSYSTEME NORD

Alarmanlagen • Einbruchschutz • Videoüberwachung • Schließsysteme

Anerkannter Facherrichter des Landeskriminalamtes Niedersachsen

Hauptstraße 15 / 21228 Harmstorf
04105/9894947
040/60174717
www.SicherungsSysteme-Nord.de

IHRE SICHERHEIT LIEGT UNS AM HERZEN!

Peter Celik Schlüsseldienst

Vertrauen seit 1989

Schlüsseldienst

Mit Sicherheit Celik!

Fachmännische Beratung und Montage
Einbruchsicherung • Elektronische Schließsysteme • Schließanlagen
Tresore • Fenster/Türen • Beschriftung • Schilder • Stempel

Tel.: 040 / 700 05 02
Fax: 040 / 700 31 34
info@schluesseldienst-celik.de

Bahnhofstr. 29
21629 Neu Wulmstorf
www.schluesseldienst-celik.de

Musik aus dem „Brausebad“

Neue Räume für die Akademie Hamburg

■ (pm) Harburg. Die Akademie Hamburg für Musik und Kultur, 1999 gegründet und zuletzt in der Harburger Schloßstraße, ist umgezogen. Ab sofort stehen ihr Räume am Petersweg 2 zur Verfügung, die bisher vom Ebert-Gymnasium genutzt wurden. Es handelt sich um die so genannte „Direktoren)Villa“, als Hauptgebäude der Akademie, den „Kleinen Friedrich“ (für Instrumentalunterricht und musikalische Früherziehung), das Kustodium, die ehemalige Wohnung des Hausmeisters (für Instrumentalunterricht und Bibliothek) sowie das so genannte „Brausebad“, dessen Räume von den Heimfeldern früher tatsächlich als

„Badeanstalt“ genutzt wurde, wenn zuhause kein Badezimmer vorhanden war. „Mit den neuen Räumen ist unser Wunsch in Erfüllung gegangen, über einen eigenen Campus zu verfügen“, sagte Anke Dieterle, die die Akademie gemeinsam mit ihrem Bruder David führt. Im „Brausebad“ begrüßten die beiden am Dienstag ihre Gäste unter Coronabedingungen, um den Umzug gebührend zu feiern. Nach einem musikalischen Auftakt ging es weiter in die Pausenhalle des Gymnasiums, zum eigentlichen Festakt. 800 Schüler freuen sich jetzt über die neuen Räumlichkeiten, die, wie Anke Dieterle sagte, gute Möglich-

keiten für eine Weiterentwicklung der Akademie bieten. Sie hat bereits in den vergangenen Jahren gute Beziehungen zum Ebert-Gymnasium gepflegt, das über einen Musikzweig verfügt. Das machte sich jetzt bezahlt. Den „Kleinen Friedrich“ kann die Akademie zunächst nur für ein Jahr nutzen – immer nachmittags. Insgesamt 60 Dozenten sind für die Musikakademie – eigentlich eine Musikschule – tätig, darunter auch Dieter (Dirigent und Bratsche) und Anke Dieterle (Cellistin) selber sowie deren Mann Frank Meiller. Sie alle sind an unterschiedlichen Schulen unterwegs, um nach dem Konzept „Jedem Kind ein Instrument“

(JeKi) die Jugend für die Musik zu begeistern und dann zu gewinnen. Neben den Konzerten gehören auch Ausstellungen und Vorträge zum Programm der Akademie. Auch die Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen und die Sozialdezernentin Anke Jobmann (auch für Kultur zuständig) gehörten zu den Gratulanten des Tages, ebenso wie der Oberschulrat Stefan Grübel und Hans-Jörg Isenbeck, Direktor des Ebert-Gymnasiums, nebst seinem Stellvertreter Christoph Posselt. In einer Gesprächsrunde hoben sie besonders die Vernetzung zwischen den kulturellen Akteuren im Bezirk hervor.



David und Anke Dieterle freuen sich über neue Perspektiven für die Akademie Hamburg
Foto: pm

Über 1.000 Jahre Sparkassen-Erfahrung

31 Mitarbeiter der Sparkasse Harburg-Buxtehude feiern Dienstjubiläum

■ (pm) Harburg. Zusammen haben sie über 1.000 Jahre Berufserfahrung. 31 Mitarbeiter der Sparkasse Harburg-Buxtehude feiern in diesem Jahr ihr 25- oder 40-jähriges Dienstjubiläum. Rechnet man die Dienstjahre der Jubilare zusammen, kommt diese stattliche Zahl dabei heraus. „Gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit ist diese Treue zum Arbeitgeber keine Selbstverständlichkeit. Die langjährige Verbundenheit verdient Lob und Anerkennung“, sagt das Vorstands-Duo der Sparkasse Harburg-Buxtehude, Andreas Sommer und Sonja Hausmann. Erfahrene und kompetente Mitarbeiter, das wissen Andreas Sommer und Sonja Hausmann, sind für jedes Unternehmen der Schlüssel zum Erfolg. Für die Sparkasse Harburg-Buxtehude gilt das ganz besonders. Denn trotz fortschreitender Digitalisierung, die sich insbesondere in Zeiten von Corona bewährt hat, sind es nach wie vor die Menschen und die persönlichen Beziehungen, die Nähe und Vertrauen schaffen. Zum Kunden, aber auch im Unternehmen selbst. „Unsere Mitarbeiter sind das Herzstück und das Gesicht unserer Sparkasse“, fasst es Andreas Sommer zusammen.

12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter feiern ihr 25-jähriges Dienstjubiläum, 19 sind bereits seit 40 Jahren im Dienst der Sparkasse. Viele von ihnen haben 1980 bzw. 1995 ihre Ausbildung bei der damaligen Kreissparkasse Harburg oder Stadtparkasse Buxtehude begonnen und anschließend ihren Karriereweg gefunden. Und manche sind in dieser Zeit zu festen Institutionen vor Ort

geworden, wie zum Beispiel Dorit Wickbold als Beratungcenterleiterin in Tostedt, Günther Rehm im Beratungcenter Buchholz, Susanne Clausen als Privatkundenberaterin in Stelle oder Maren Eckhold im FirmenkundenCenter Winsen. Und sie haben in ihrer Sparkassenzeit viel erlebt: von der Euro-Einführung 1999 über die Finanzkrise 2008 bis hin zur aktuellen Corona-

Pandemie. Unvergessen bleibt für alle Jubilare auch die Fusion der Kreissparkasse Harburg und der Stadtparkasse Buxtehude zur Sparkasse Harburg-Buxtehude vor 20 Jahren. Gefeiert werden die Dienstjubiläen in diesem Jahr nicht wie üblich, in großer Runde mit Familie, Vorstand und geschätzten Kollegen. Denn auch vor guten Traditionen macht Corona nicht Halt. Andreas Sommer und Sonja Hausmann lassen es sich aber nicht nehmen, die Jubilare beim „Essen in kleiner Runde“ zu ehren. „Die Wertschätzung gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist groß. Ihr langjähriges Engagement zu würdigen liegt uns am Herzen. Aber in diesem Jahr ist der Rahmen eben ein anderer“, sagt Andreas Sommer. Ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern unter anderem: Wolfgang Melcher, Heidi Stoffers-Hiller, Susanne Clausen, Dörte Gerlach, Dorit Wickbold, Jürgen Prigge, Franz-Josef Kayser, Christian Johannsen, Günther Rehm, Heiko Sonack, Anke König, Carmen Sobczak, Thomas Oldenbüttel. 25 Jahre bei der Sparkasse sind unter anderem: Jana Verholen, Maren Eckholt, Sandra Knüppel, Stephan Rohn und Silke Zybala.



Die Sparkassen-Vorstände Sonja Hausmann (Bildmitte) und Andreas Sommer (hinten links) gratulierten unter anderem folgenden Jubilaren (von links): Jana Verholen, Maren Eckholt, Heidi Stoffers-Hiller, Sandra Knüppel, Günther Rehm, Stephan Rohn, Christian Johannsen, Wolfgang Melcher, Franz-Josef Kayser, Dörte Gerlach, Jürgen Prigge, Heiko Sonack, Susanne Clausen, Silke Zybala, Anke König und Dorit Wickbold.
Foto: Sparkasse Harburg-Buxtehude

Wechsel im Präsidium an der TUHH

Prof. Irina Smirnova: Neue Vizepräsidentin Forschung

■ (pm) Harburg. Am 26. August wurde Prof. Dr.-Ing. Irina Smirnova vom Akademischen Senat auf Vorschlag des amtierenden TU-Präsidenten Ed Brinksma offiziell für das Amt der Vizepräsidentin für Forschung der Technischen Universität Hamburg gewählt. Sie ist damit die erste Frau in der TU-Geschichte in diesem Amt und gemeinsam mit der Vizepräsidentin Lehre, Kers-

tin Kuchta, die zweite Frau an der Spitze der TU-Leitung. Die Amtszeit der Leiterin des Instituts für Thermische Verfahrenstechnik beginnt am 1. September und beträgt drei Jahre. Sie folgt auf Professor Andreas Timm-Giel, der das Amt knapp sechs Jahre inne hatte. TU-Präsident Ed Brinksma: „Ich freue mich sehr, dass Irina Smirnova die Wahl annimmt. Sie wird zusätzliche innovative Akzente in der Forschung setzen und das Wachstum der TU Hamburg weiter vorantreiben. Ich danke an dieser Stelle auch dem scheidenden Vizepräsidenten Andreas Timm-Giel für sein großes Engagement, das er an der TU weiterhin fortführen wird.“ Andreas Timm-Giel ist künftig geschäftsführender Präsident an der TU Hamburg, bis die Findungskommission die Nachfolge für den scheidenden Präsidenten Ed Brinksma bestimmt hat. Irina Smirnova trägt nun die strategische Verantwortung im Präsidium für den Bereich Forschung und freut sich auf ihre kommende Amtszeit. „Mein Ziel ist es, an der TU Hamburg eine Atmosphäre zu stärken, in der erfolgreiche Innovationen und Forschungsideen als Antwort

auf die Herausforderungen unserer Zeit entstehen. Dafür braucht es eine kreative Arbeitsumgebung und genügend Raum für Forschung in den einzelnen Instituten und Arbeitsgruppen“, sagt Irina Smirnova. Seit 2008 ist Irina Smirnova Professorin und Leiterin des Instituts für Thermische Verfahrenstechnik an der TU Hamburg. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Aerogeole, Hochdrucktechnik, Bioraffinerie, innovative Trenntechnologien sowie der Entwicklung molekularer thermodynamischer Methoden. Zuvor war die Ingenieurin Gastwissenschaftlerin an der Sorang Universität in Südkorea und arbeitete bis 2008 als Gruppenleiterin und Habilitandin am Institut für Thermodynamik und Thermische Verfahrenstechnik der Technischen Universität Berlin und am Institut für Thermische Verfahrenstechnik an der Universität Erlangen-Nürnberg. Ihre Habilitation erfolgte im 2008 an der Universität Erlangen-Nürnberg. In ihrer wissenschaftlichen Laufbahn wurde sie auch mit dem Hochschullehrer-Nachwuchspreis der DECHEMA und mit dem Hamburger Lehrpreis ausgezeichnet.



Prof. Dr.-Ing. Irina Smirnova ist neue Vizepräsidentin für Forschung an der TU Hamburg
Foto: TUHH/Ortega

Towers verpflichten Scharfschützen

■ (pm) Wilhelmsburg. Die Empfehlung kommt auf berufenem Mund. Niemand anderes als Aufstiegsheld Drew Barham hat seinem guten Freund Jordan Swing ans Herz gelegt, auf das Interesse der Hamburg Towers einzugehen und einen Ein-Jahres-Vertrag zu unterzeichnen. „Er hat mir gesagt, dass der Verein großartig zu mir passen wird.“ Und so tritt nun ein Scharfschütze in die Fußstapfen eines anderen. Können die Fans in der edel-optics.de Arena also eine ähnliche Produktion von Swing erwarten wie einst von Barham? „Eine bessere“, behauptet der Zugang lachend und fügt an: „Zumindest jetzt, da Drew Pilot und im Basketball-Ruhestand ist, würde ich ihn im Eins-gegen-Eins platt machen.“ Dass er das Zeug dazu besitzt, hat der Wandervogel, für den die Towers die zehnte Profistation sind, mehrfach nachgewiesen. Zuletzt in der israelischen Liga für Maccabi Rishon LeZion sowie in einer Partie für Maccabi Haifa mit 12 Punkten, 4,2 Rebounds und der wie gewöhnlich soliden Dreierquote. Derzeit hält sich der in Memphis geborene 1,98-Meter-Mann in seiner Heimatstadt Birmingham in Alabama fit, um an seine Leistungen aus vorherigen Jahren anzuknüpfen. Seine Ehefrau Carlee begleitet ihn nach Hamburg.

Vorteil heißt: ADVANTAGE!

Das Sondermodell Hyundai i20 ADVANTAGE+

Fahrzeugabbildung zeigt die ADVANTAGE+ Ausstattung und deswegen ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen gegenüber nachfolgendem Angebot.

Attraktiv in Sachen Optik und Ausstattung – und ebenso beim Preis: Die Hyundai Modelle i20 ADVANTAGE und ADVANTAGE+ begeistern mit zahlreichen Ausstattungshighlights wie dem 7-Zoll-Farb-Touchscreen, Sitzheizung, Lenkradheizung sowie dunkel getönten Scheiben ab der B-Säule. Damit sind Sie klar im Vorteil!

Hyundai i20 ADVANTAGE 1.0 T-GDI, Schaltgetriebe, 74 kW (100 PS)	
Fahrzeugpreis	14.094,20 EUR
Anzahlung	2.709,25 EUR
Nettodarlehensbetrag:	11.384,95 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	60.000 km
48 mtl. Raten à	99 EUR ¹
Schlussrate	7.771,67 EUR ¹
Gesamtbetrag	12.523,67 EUR
Effektiver Jahreszins	2,99 %
Gebundener Sollzinssatz p. a.	2,95 %
Finanzierungsrate:	99 EUR¹
Kraftstoffverbrauch für den Hyundai i20 ADVANTAGE 1.0 T-GDI, Schaltgetriebe, 74 kW (100 PS): Kraftstoffverbrauch innerorts: 5,9 l/100 km; außerorts: 4,6 l/100 km; kombiniert: 5,1 l/100 km; CO ₂ -Emission kombiniert: 117 g/km; Effizienzklasse C. Die angegebenen Verbrauchs- und CO ₂ -Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.	

WERNER BRÖHAN
Das Königreich für Auto-Fahrer
Seit 1953

Autohaus Werner Bröhan GmbH
Königreich Str. 15-17
21635 Jork -Königreich
<https://broehan-jork.de>

¹ Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Teilkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Überführungskosten in Höhe von 835,00 EUR enthalten.

Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2020.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia),

Pfarrei St. Maria – St. Joseph bekommt einen neuen Pfarrer

Stefan Langer stellt sich am 4. September vor

■ (pm) Harburg. Am Freitag, 4. September, wird Pfarrer Stefan Langer als Pfarrer für die Pfarrei St. Maria – St. Joseph um 18 Uhr in der Kirche St. Maria offiziell durch Dekan Msgr. Peter Mies eingeführt. Hierzu sind auch Gäste aus Politik und Wirtschaft eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht unter Einhaltung der Corona-Vorschriften die Möglichkeit zur Begegnung auf dem Kirchplatz St. Ma-

ria. Am Samstag, 5. September, um 18.30 Uhr wird Pfarrer Langer in der Kirche St. Franz-Joseph begrüßt. Da Pfarrer Langer gleichzeitig Pfarradministrator von St. Bonifatius in Wilhelmsburg wird, ist am Sonntag, 6. September, um 10 Uhr ein Vorstellungsgottesdienst in der dortigen Kirche. Langer ist 52 Jahre alt und wurde in Mecklenburg geboren. Dort ist er in Malchow aufgewachsen und

zehn Jahre zur Schule gegangen. Da er katholisch war, konnte er kein staatliches Abitur machen, sondern begann eine Lehre zum Facharbeiter für Saatgutaufbereitung. Er begann daher, sein Abitur in Magdeburg an einer kirchlichen Schule für Spätberufene nachzuholen. 1990 wechselte er zum Studium der Theologie nach Erfurt. Das Studienfreijahr verbrachte er in Rom. Am 15.3.1997 wurde er in

St. Anna, Schwerin zum Diakon geweiht und war als Diakon in Harburg am Mariendom tätig. Am 23. Mai 1998 weihte Erzbischof Ludwig ihn zum Priester und er war fünf Jahre als Kaplan in St. Paulus (Billstedt) tätig. Danach folgte ein Wechsel als Kaplan für drei Jahre an die Propsteigemeinde St. Anna zu Schwerin. 2006 ernannte Erzbischof Werner ihn zum Pfarrer in Elmshorn und Barmstedt und

wurde auch Pfarradministrator der Nachbargemeinden auf den Weg zum pastoralen Raum. Am 21.10. 2019 beauftragte ihn der Erzbischof zum Pfarrer der neugegründeten Pfarrei Hl. Martin im pastoralen Raum Südholstein. Ab 1. September 2020 wurde er zum Pfarrer der Pfarrei St. Maria-St. Joseph in Harburg und zum Pfarradministrator der Gemeinde St. Bonifatius ernannt.



Pfarrer Stefan Langer Foto: priv.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

M.LADIG BAUGESCHÄFT
Bredenheider Weg 19 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040-22 60 18 36 · Fax 040-22 60 18 35
Mobil 0163-17 27 954 · m.ladig@outlook.de

- Neubau
- Maurer- & Betonarbeiten
- Altbausanierung
- An- & Umbauten
- Putzarbeiten
- Reparaturen

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN · GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m²
Francofer Str. 60 · 21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
Fax 040 - 70 10 24 76
Funk 0172 - 95 64 954

De Dachdecker ut Hamburg
Laffontien
Kostenlose Beratung vor Ort 040 / 822 17 89 34
Hamburger Str. 11 · 22083 Hamburg
www.laffontien-bau.de

- Bedachung aller Art
- Schieferarbeiten
- Bauklempnerei
- Dachrinnenreinigung
- Lfm. 1,99 Euro

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung 20459 Hamburg
Telefon: 040/333 73 630
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
(Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung
• Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK
MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlbarg 25, 21129 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41, www.kerstan-elektrotechnik.de

Elektrotechnik

HENNING ELEKTROTECHNIK
Wünsche dir was, wir machen das!
Winsener Stieg 15 · 21079 Hamburg · 040 769 17 80
www.henning-elektrotechnik.eu

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau
(Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Wir bauen Ihre Traumgärten
Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
DZAFERI GALABAU GmbH
✓ Gartenpflege
✓ Terrassen- und Wegebau
✓ Steinarbeiten
✓ Baum- und Heckenschnitt
✓ Winterdienst und vieles mehr
Tel.: 040-5354 5731
GaLaBau Dzaferi GmbH • Zörnkamp 23 • 21217 Seevetal
e-mail: info@galabau-dzaferi-gmbh.de • www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 29 49

Karl Honnens
Gartenservice Neu Wulmstorf
Vorbereitung für Hecken- und Sträucherschnitt
Tel.: 0171/4 76 22 01

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171/265 17 06

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwertechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Notdienst 24 h • Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2 a • 21079 HH-Harburg

ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
Heizungstechnik und Sanitär 040 75 11570

SCHWARZ & GRANTZ
HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 • 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas • Heizung • Sanitär

PETER KELL
Gasheizung • Sanitär • Bäder
Tel. 79 01 79-0 • www.peterkell.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LÜHRS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/7737 39

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge
• und vieles mehr ...
Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Starts
• Öl- und Gasheizungsbau
• Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen
• Solartechnik für Warmwasser
• Moderne Badgestaltung • Brennwertechnik
Gödeke-Michels-Weg 1a • 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 97 20 27 • Fax (040) 70 97 20 26

Glaserei

GLASEREI Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHADEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro HUG GmbH
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg
☎ 701 70 11

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Küchen - Montagen - Reparaturen

Stiebing
Kleinstaufträge, Schrammbeim Kühl-
schrank defekt, Schubkasten hängt
oder löst sich auf, defekte Lampen,
Wasserhahn und Spüle
defekt, Arbeitsplatte hat
Löcher, Elektrogeräte ha-
ben den Geist aufgegeben, neue Küche oder Umbau oder nur
einmal wieder schön machen! Wir sind für Sie da!
SPRECHEN SIE UNS AN: 040 - 7 63 40 86
WWW.STIEBING-KUECHENMONTAGE.DE

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 • 0171/2 10 58 29

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Markisen • Rolläden

HEIWIE
Rolläden Haustürvordächer Markisen
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
Birkenbruch 4 • 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 • Fax 702 77 25 • Mobil: 0171/776 0078
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Nickel ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Markisen
für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 700 45 35
Telefax 700 46 77
www.nickel-gmbh.info

Rotermund
• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer
Großmoorbogen 13a • 21079 Hamburg
Tel. 040 / 764 39 89 • www.rotermund-hh.de

Multimedia

Fernseh-Peithmann
Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Schlosserei / Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität, sprechen für sich
Bauschlosserei • Metallbau
Balkongeländer • Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN TISCHLEREI
Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
Jan Stölken gmbh
Nincoper Straße 65a • 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

Reise & Freizeit

Keine Märchenschiffe auf der Binnenalster

Initiatoren sagten beliebte Angebot ab

■ (pm) Hamburg. Vier Monate sind es noch bis Weihnachten, doch eines steht bereits jetzt fest: In diesem Jahr wird es keine Märchenschiffe auf der Binnenalster geben. Diese Entscheidung hat das Hamburger City Management mit seinen Partnern am Montag bekanntgegeben.

Aufgrund der durch Corona bedingten notwendigen Abstands- und Hygieneregeln und der unklaren Situation in den Kindergärten und Schulen hat das City Management schweren Herzens entschieden, „die Märchenschiffe in diesem Jahr nicht stattfinden zu lassen. In diesem Jahr können wir das Angebot nicht realisieren, da die Entwicklung des Infektionsgeschehens einfach nicht planbar ist“, so Brigitte Engler vom City-Management. „Die Märchenschiffe gehören in Hamburg zur weihnachtlichen Tradition wie das Backen



und Geschichtenerzählen selbst“, so Engler weiter. Bereits seit 1985 liegen die fünf Märchenschiffe an dem Anleger zum Jungfernstieg. Geboten werden das beliebte Keksebacken mit Dat Backhus, Kindertheater, Kinderschinken und ein Caféschiff. Genutzt werden die vorweihnachtlichen Angebote von Schulklassen, Kitas und vielen Familien mit Kindern. Allein im letzten Jahr wurden etwa 29.000 Besucher gezählt.

Dorffest Hittfeld fällt dieses Jahr aus

Gewerbeverein sagt 40. Traditionsparty ab

■ (pm) Hittfeld. Es hätte alles so schön werden können: Drei Tage lang volles Programm, drei Tage lang beste Unterhaltung für die ganze Familie, drei Tage lang tolle Stimmung – das 40. Hittfelder Dorffest wäre der ganz besondere Jubiläums-Kracher geworden. Nun hat sich der Gewerbeverein schweren Herzens dazu entschlossen, die sommerliche Traditionsparty abzusagen.

Hintergrund sind natürlich die coronabedingten Einschränkungen bei Volksfesten, Veranstaltungen und Versammlungen. Niemand kann gegenwärtig voraussehen, wie sich die Pandemie und in deren Folge die amtlichen Auflagen in nächster Zeit entwickeln werden. Damit sind Planung und Organisation einer Großveranstaltung wie das Hittfelder Dorffest praktisch unkalkulierbar, für den Veranstalter ebenso wie für die Aussteller und Künstler. Gleichzeitig muss für alle Teilnehmer und Besucher ein Infektionsrisiko absolut ausgeschlossen sein. Dies alles lässt die Durchführung der überregional beliebten Festtage in ihrer bekannten Form nicht zu.

„Wir haben so lange gewartet, wie es irgendwie möglich war, um die Chance auf ein – aus unserer Sicht – sinnvolles Stattfinden des Dorffestes zu erhalten. Unsere Hoffnung bestand darin, der Bevölkerung eine wahre Freude machen zu können und gleichzeitig den Ausstellern und auch den Künstlern Gutes zu tun. Da die allgemeine Lage jedoch nach wie vor unklar ist, wir aber mit allen organisatorischen Maßnahmen nicht länger warten können, müssen wir unser Jubiläumsdorffest schweren Herzens in diesem Jahr ausfallen lassen“, sagte Matthias Graf, 1. Vorsitzender des Gewerbevereins Hittfeld. Alle Ideen, Highlights und Jubiläums-Überraschungen bleiben aber bestehen. Das nächste Dorffest findet vom 17. bis 19. September 2021 statt.

Ausflugsziele vor Ort

Unterwegs in heimischen Gefilden

■ (ein) Lauenburg. Seit Mitte März ist Corona nun unser Begleiter und wird uns wohl auch noch etwas länger erhalten bleiben. Wir haben gelernt, damit und mit den einhergehenden Einschränkungen zu leben und viele von uns haben dabei etwas Wertvolles entdeckt: Warum in die Ferne schweifen, wenn Gutes ist so nah? Wir haben unsere regionalen Ausflugsziele wieder für uns entdeckt: Sei es der romantische Baggersee statt Mittelmeer, Schwarzwald statt Tirol, um nur einige Beispiele zu nennen; Ausflüge in die Natur sind wieder angesagt. Haben Sie unsere wunderschöne Region z.B. schon einmal von der Wasserseite aus betrachtet? Ans Herz legen können wir Ihnen hierbei die Touren mit dem Fahrgastschiff „Lüneburger Heide“ um das Team von Jürgen Wilcke, 50 km östlich von Hamburg. Angeboten werden werktags Touren von Lauenburg aus, die unterschiedlicher nicht sein könnten; sei es bei der Fahrt auf der Elbe durch das Biosphärenreservat Elbtalau bis

hinauf nach Hitzacker, auf dem romantischen Elbe-Lübeck-Kanal in die Eulenspiegelstadt Mölln oder in den Hamburger Hafen, inklusive Schleusendurchfahrt Geesthacht. Radfahrer werden natürlich auch mitgenommen. Außerdem gibt es sonntags im Wechsel Kurzturen auf der Elbe oder zum Schiffshebewerk Scharnebeck, und ab Oktober werden auch wieder leckere Buffet-Touren angeboten: Ob bayerisches Buffet, Herbstspezialitäten oder Grünkohl, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Natürlich wurde, damit sich die Gäste auch in Zeiten von Corona wohl und sicher fühlen können, auch ein stringentes Hygiene- und Abstandskonzept umgesetzt. Und um die Umwelt zu schützen, fährt die „Lüneburger Heide“ seit Jahren zudem nicht mit herkömmlichem Marine-Gasöl, sondern mit GTL Fuel, einem neu entwickelten, äußerst umweltfreundlichen, geruchs- und schadstoffarmen Treibstoff. Infos und Anmeldung unter 04139 6285 oder www.personenschiffahrt-wilcke.de.



Imposanter Anblick: Silberreier auf dem Elbe-Lübeck-Kanal
Foto: personenschiffahrt-wilcke

K-D-E BUSTOURISTIK HAMBURG ☎ 040 768 12 23

Auf der Wakenitz – Ratzeburg/Lübeck, 1.9., Mittag, Schifffahrt mit Kaffeegedeck	p.P. 55,- €
Plau am See/Schiff. Mecklenb. Kleinenplate, 2.9., Mittag, Schiff. mit Kaffeegedeck	p.P. 57,- €
Büsum bzw. St. Peter-Ording, 5.9., Aufenthalt	Kinder bis 12 Jahre = 18,- € p.P. 26,- €
Fischbuffet in Heiligenhafen u. Ostseebad Grömitz, 12.9., Fischbuffet, Aufenth. Grömitz	p.P. 42,- €
Schlemmen unter Reet/Wismar u. Poel, 16.9., Mittag, Schifffahrt, Rundfahrt Poel	p.P. 59,- €
Kohlhauptstadt Marne, 25.9., großes Kohlbuffet, Aufenthalt	p.P. 46,- €
Romantische Medemfahrt, 26.9., Mittag, Straßenbahn- und Schifffahrt, Aufenthalt Otterndorf	p.P. 47,- €

Advent im Spreewald, 4.-7.12., 3 x HP/Ü, Potsdam, Kahnfahrt Spree, Cottbus DZ p.P. 389,- €
Thüringer Wald, 23.-29.12./23.12.-2.1./29.12.-2.1., HP/Ü, 3*-Hotel, Frühstücksbuffet
Weihn.-Menu/Silv.-Buffet, Besuch Lauscha/Erfurt/Oberhof/Weimar, Weihnachts-/Silvester-Programm ab DZ p.P. 599,- €

Schiffsausflüge mit dem Fahrgastschiff LÜNEBURGER HEIDE

Mit Corona-gerechtem Hygienekonzept und entsprechend reduzierter Kapazität freuen wir uns, Ihnen wieder unsere Touren ab / bis Lauenburg anbieten zu können.

Schiffsausflug nach Hamburg inkl. Hafenrundfahrt 32 €
1.9., 3.9., 17.9., 1.10., 6.10.2020

Idyllische Schifffahrt auf dem Elbe-Lübeck-Kanal 29 €
2.9., 16.9., 30.9.2020

Schiffsausflug in das Biosphärenreservat Elbtalau 30 €
10.9., 24.9., 8.10.2020

Fahrt zum Schiffshebewerk Scharnebeck mit 2-maliger Durchfahrt 30.8., 9.9., 13.9., 7.10.2020 18 €

Außerdem: Fahrten mit leckeren Buffets an Bord (bayerisches Buffet 4.10, Wild und Ente 8.11., Grünkohl 22.11., 29.11., 4.12., 6.12., 13.12 – teilweise ab Hoopte) und Elbe-Rundfahrten (6.9., 3.10.). Eine Sitzplatzreservierung im Salon, Erläuterungen zur Strecke sowie ein aufmerksamer Service an Bord sind selbstverständlich. Für Gruppen und geschlossene Gesellschaften bieten wir auch Sonderfahrten an.

Sprechen Sie uns gerne an; wir freuen uns auf Sie!
Personenschiffahrt Jürgen Wilcke
Buchenweg 14, 21380 Artlenburg
Tel. 04139 – 62 85
info@personenschiffahrt-wilcke.de

Unsere nächsten Sonderseiten

„Reise & Freizeit“ erscheinen am 26. September

Viele nützliche Tipps und Trends für Ihren Urlaub.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein? Dann kontaktieren Sie uns: unter ☎ 040 70 10 17 26 k.jantzen@neuerruf.de

Atouro
Eigenanreise nach Bad Dürkheim

www.atouro.de/hotelangebote

WEIN UND WELLNESS IN BAD DÜRKHEIM

Freuen Sie sich auf eine **kleine Auszeit** in der Kurstadt Bad Dürkheim. Erkunden Sie die Metropolregion Rhein-Neckar am Rande des Pfälzerwaldes.

FÜR SIE INKLUSIVE

- 3 Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne ACHAT Hotel in Bad Dürkheim
- 1 Flasche Wasser zur Begrüßung auf dem Zimmer
- 1 Glas Winzersekt zur Begrüßung an der hauseigenen Hotelbar
- 3 x 3-Gang-Menü oder in Buffetform jeweils abends
- 1 kleine Weinverkostung mit regionalen Weinspezialitäten im Hotel (*3 Glas à 0,1 l)

*Preis p.P. in EUR bei Doppelbelegung. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen des Veranstalters. Druck- und Tippfehler vorbehalten.
Veranstalter: Atouro GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg.

UNSERE SPEZIALPREISE*

Doppelzimmer **199 EUR** p.P.

Einzelbelegung auf Anfrage.

Reisezeitraum
September bis Dezember
Anreise Sonntag

SORGENFREI BUCHEN BIS 1 WOCHE VOR ANREISE KOSTENFREI STORNIEREN

0800 - 2 86 87 63
(gebührenfrei)
STICHWORT: 1549

Atouro
Eigenanreise nach Werder / Havel

SPEZIALANGEBOT AB 169 EUR

Preise p.P. im Doppelzimmer ab*

Zeitraum	2 Nächte	5 Nächte
27.09 - 04.10.2020	189 EUR	459 EUR
04.10. - 01.11.2020	199 EUR	484 EUR
01.11. - 29.11.20	179 EUR	434 EUR
29.11. - 20.12.20	169 EUR	399 EUR

Verlängerungsnacht ab 80 EUR, Kinderfestpreis 40 EUR pro Nacht bei 2 Vollzahlern im Zimmer
▷ www.atouro.de/hotelangebote ◁

Buchung + Beratung: Atouro GmbH ☎ 0800 - 2 63 42 66 (gebührenfrei) **Stichwort: 1549**

Kurtaxe ca. 1,50 EUR p.P./Nacht ist nicht inkludiert und zahlbar vor Ort. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen des Veranstalters. Druck- und Tippfehler vorbehalten. Veranstalter: Atouro GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg.

Urlaub in Brandenburg

Genießen Sie die landschaftliche Idylle des Havellandes. Nutzen Sie die zahlreichen Rad- und Wanderwege oder erkunden Sie die Region per Boot über die verzweigten Wasserwege der Havel.

PRECISE RESORT SCHWIELOWSEE ★ ★ ★ ★

Inklusivleistungen:

- 2, 5 bzw. 7 Nächte im Studio (ca. 27 m², max. Belegung 2 Erwachsene und 1 Kind)
- Reichhaltiges Frühstück
- abends 3-Gang Menü oder Buffet
- tägl. Nutzung des Wellnessbereichs mit Innenpool, Außenpool und Saunalandschaft
- Wellnessgutschein im Wert von 10 € pro Vollzahler / Aufenthalt
- WLAN im gesamten Hotelbereich
- Fitnessraum

Ihre Unterkunft:

Das 4-Sterne Resort besteht aus 181 Wohneinheiten die auf ein Haupthaus und mehrere Nebengebäude verteilt sind. Der 1.500 m² große Wellnessbereich verfügt über Innen und Außenpool (Mai-Oktober), Saunalandschaft

Geheimtipp Immobilien-Rente:

Die Alternative zum Hausverkauf im Alter

■ (mk) Hamburg. Wohlhabend und doch finanziell eingeschränkt – das gilt für immer mehr Senioren mit Wohneigentum. Sie leben zwar in den eigenen vier Wänden, die Rente und das Ersparte reichen jedoch kaum für den gewünschten Lebensstil. Hinzu kommen häufig hohe Kosten für die Instandhaltung bzw. den altersgerechten Umbau der Immobilie. Ein Auszug aus der vertrauten Umgebung ist für die meisten dennoch undenkbar. „Gefragt sind daher maßgeschneiderte Lösungen für Immobilieneigentümer im Alter, mit denen auf die Bedürfnisse dieser Menschen Rücksicht genommen wird“, sagt Prof. Dr. Schradin von der Uni Köln. Was viele Senioren nicht wissen: Sie können ihr Haus oder ihre Wohnung schon zu Lebzeiten zur Finanzierung ihres Alltags nutzen, ohne die vertraute Umgebung verlassen zu müssen. „Mit einer Immobilien-Rente wird gebun-



Was viele Senioren nicht wissen: Sie können ihr Haus oder ihre Wohnung schon zu Lebzeiten zur Finanzierung ihres Alltags nutzen, ohne die vertraute Umgebung verlassen zu müssen
Foto: Jablonka-Immobilien

denes Vermögen nutzbar gemacht. Im Ausland sind solche Modelle längst üblich“, so Wirtschaftsprofessor Schradin. Bei einer Immobilien-Rente verkaufen sie zwar ihr Eigenheim, bleiben dort aber wohnen. Sie erhalten eine monatliche Rente und genießen ein lebenslanges mietfreies Wohnrecht. „Beides wird garantiert, indem es durch einen Notar beurkundet und im Grundbuch eingetragen wird“, erklärt Thomas Jablonka, Inhaber von Jablonka Immobilien. Bei der Berechnung der Höhe der Leibrente fließen der Immobilienwert, das Alter und Geschlecht der Eigentümer sowie die Kosten für die Bewirtschaftung des Hauses ein. Die Leibrente eignet sich grundsätzlich für alle Immobilieneigentümer, alleinstehend oder Paare, ab 70 Jahren und wird auch vom „Bundesverband Initiative 50plus“ empfohlen. Einen persönlichen Beratungstermin oder ein kostenloses individuelles Angebot erhalten interessierte Immobilieneigentümer beim offiziellen Kooperationspartner der Deutsche Leibrenten, dem Familienunternehmen Jablonka Immobilien, unter 040 18073247 oder per E-Mail unter info@jablonka-immobilien.de.

DER IMMOBILIENMARKT

Vermietungen

Rönneburg, 2-Zi.-Whg., ca. 60 m²
Wfl. mit Terrasse, in ruhiger grüner gepfl. Gartenanlage, z. 01.10.20 zu vermieten, KM € 600 + € 150 NK, TG-Platz mögl., Tel. 76 41 15 63 od. 0176/ 26 85 09 34

Vermietungen

Vermiete möbl. sep. 2-Zi.-Whg.
an Einzelperson, NR, in HH - Langenbek, in EFH, warm € 735,-. Tel. 040/ 768 19 28

Hier
könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.
☎ (040) 70 10 17-0

Immobilien verkaufen oder vermieten ist Vertrauenssache!



Rufen Sie uns gerne an!

- zentrale Lage – im Zentrum von Apensen
- 2 bis 3 Zimmer-Wohnungen von ca. 62 m² bis ca. 133 m²
- moderne Grundrisse
- Wohnkomfort durch großzügige Terrassen, Balkone und Dachterrassen
- Alle Wohnungen mit Aufzug erreichbar
- Niedrige Energiekosten durch moderne Heiztechnik
- Energieeffizient KfW55

Kaufpreise ab 231.000,00 Euro – keine zusätzliche Käuferprovision

Neubauprojekt in Apensen – Mehrfamilienhaus mit 21 WE

Wertvolle Immobilien gehören in qualifizierte Hände.

Uwe Behrens Immobilien
Hauptstraße 5 • 21279 Hollenstedt
Tel.: 04165 / 999 777 • Fax: 04165 / 999 770
Mobil: 0162 / 96 96 500
E-Mail: info@uwebehrens.net • www.uwebehrens.net

„Kunst kommt von Müssen!“

Nachruf auf die Harburger Künstlerin Anke de Vries

■ (pm) Harburg. Anfang der Woche wurde bekannt, dass die Harburger Künstlerin Anke de Vries (Jahrgang 1942) nach kurzem Krankenhausaufenthalt verstorben ist. Sie war für viele Harburger Künstler Antreiberin und Urgestein zugleich. „Wir trauern“, so Heimo Rademacher, namens und Sprecher des Netzwerks SuedKultur, in einem von ihm verfassten Nachruf. Darin heißt es weiter: „Anke de Vries und ihr Ende 2018 verstorbener Mann und Kunstfotograf Theo Stenzel lebten und arbeiteten in Harburg-Eißendorf und luden bis 2017 regelmäßig ins „Offene Atelier“ in der Dempwolffstraße ein. De Vries war Gründerin und bis zur Vereinsauflösung Anfang 2018 auch Mitglied der Künstlergruppe „kobalt – Kunst international e.V.“. Anfang der 1960er-Jahre lebte sie in Paris und arbeitet auch an der Kunstzeitschrift ABC mit. Nach einer Mutterpause betrieb sie in Nizza eine Kunstschule und kehrte Anfang



Anke de Vries Foto: priv.

der 1970er-Jahre nach Hamburg zurück. Sie engagierte sich emanzipatorisch bei der Gründung des 4. Hamburger Frauenhauses, der Künstlerinnengruppe „femok“ oder auch Anfang der 1980er-Jahre bei der Gründung des Harburger Frauenkulturhauses in der Neuen Straße. Neben unzähligen Ausstellungen in Hamburg, aber auch bundesweit, führte sie ihre Arbeit auch nach Ge-

orgien, Panama und Ecuador, Kenia, Russland, Vietnam, Armenien oder in den Kaukasus. Zuletzt unternahm sie noch mal eine Reise nach Tunesien. Im Netzwerk SuedKultur der Harburger Kulturschaffenden brachte sie sich ebenso ein, wie sie sich bei der Gründung der 1. nicht-kommerziellen Artothek Hamburgs, der Harburger Kunstleihe, einbrachte. Für ihre direkte und fordernde Art war sie ebenso bekannt und beliebt, wie sie viele Künstlerinnen in ihrer Arbeit und ihrem Werdegang unterstützte. In ihrer künstlerischen Arbeit bevorzugte sie Techniken der Malerei, Grafik, Performance, Design, aber auch Illustration. Ein für sie typischer Satz lautete: „Kunst kommt nicht von Können. Kunst kommt von Müssen!“ Die Initiative SuedKultur und das Team der Kunstleihe Harburg werden ihrem Schaffen und ihrer Art stets verbunden bleiben und vermissen sie schon jetzt. „Für alles danke, Anke!“



Wollen auch Sie Ihre Immobilie zum besten Preis verkaufen?



s-immobilien.eu

Weil es Ihre Immobilie wert ist, finden wir schnell den richtigen Käufer für Ihr Objekt in der Region.

Sprechen Sie uns an:
☎ 040 76691-7666
✉ immobilien@spkhhb.de

Immobilien
Sparkasse Harburg-Buxtehude

EEN SNACK OP PLATT

Vun Apenschann un Muulapen

Kommentar von Uwe Hansen

Mitünner findt sük in uns hochdüütsche Spraak sülms de Bewies dorför, wat dat Platt de öllere Spraak is. Un ok de Bewies dorför: Platt is wirklich de Spraak van de Norddüütschen wesen. Dat füll mi annerlest in, as ik in een Kinnerbook de Fraag funn, wat woll Muulapen (Maulaffen) sünd! De giff dat jo nich in de Zoologie un ok nich in de Theorie van uns Affstammung! Un mennigmool is dat jo een Apenschann (Affenschande), wenn du as Opa nich de Antwort op de Fraag in een Kinnerbook weest. Ober de Antwort kannst du finn, indem du dat deihst, wat de meis-

ten van uns öllere in de Risiko-Generation noch liert hebbt. In de Beuker kieken! Kiekst du in den Duden ünner „Affenschande“, denn so hölpt dat noch nich veel. Ji-



Uwe Hansen Foto: pm

chenswo twüschem „Adenauer“ un „Aga Khan“ steiht „Affenschande“ (ugs). Miehr nich! Ober bi „Maulaffen“ dor steiht Plur.: – feilhalten (ugs. für mit offenem Mund dastehen und nichts tun). Dor hebbt wü den Bewies! Ut Muul is Maul worrn un ut open süd de Apen worrn. So einfach oder so kompliziert kann't ween, wenn een sük op Spraakforschung inlett. Eegentlich schood, dat mi dör Ganze nu ierst bemööt is. Ik glööv, mien Enkelkinner, de nu all meist to groot dorför sünd, un eher Tik Tok un Instagram in'n Kopp hebbt, harr dat ok Spooß mookt.

Aus einem Hochhaus sieht man besser



Er kann nicht nur Sonnenuntergänge fotografieren, aber aus den oberen Etagen eines Hochhauses (am Dahlgrünring) „sieht man die einfach eher und öfter, und ich möchte den Anblick gern mit denen teilen, die nicht so einen Ausblick haben“, so der RUF-Leser Karl Grobelny, „zumal es nicht alle Tage solche interessanten Himmelsbilder gibt.“ Entstanden ist dieses Foto am 21. August.
Foto: Grobelny

Zac Cuthbertson verstärkt Towers auf dem Flügel

US-Boy kommt aus Israel an die Elbe

■ (pm) Wilhelmsburg. Basketball dürfte Zac Cuthbertson allein deshalb schon liegen, weil er daheim mit seinen neun Geschwistern ein ordentliches Fünf-gegen-Fünf spielen kann. Dass er dazu noch ein harter Arbeiter sei, hat ihn in den Fokus der Hamburg Towers gerückt, die den Forward für eine Saison unter Vertrag genommen haben. Familie und Basketball stehen an erster und zweiter Stelle für den US-Amerikaner. Daher war es für ihn selbstverständlich, nach seiner ersten Profistation beim schwedischen Spitzenreiter Boras Basket (14,9 Punkte/7,6 Rebounds) zur Wiederaufnahme der Saison in der israelischen Liga Ende Mai nochmal für acht Partien bei Maccabi Ashdod zu unterschreiben. Auch in Vorderasien bestach der 2,01 Meter große Akteur als vielseitiger Scorer (12,1), solider Dreierschütze und vor allem exzellenter Rebounder auf der Small- und Power-Forward-Position. Die hohe Zahl an Boards ist etwas, das sich bis in die College-Zeit des 23-Jährigen zurückverfolgen lässt. Was die Statistiken nicht ausweisen: die starke Defensive von Cuthbertson. „Ich bin ein großartiger Vertei-

diger“, sagt er selbstbewusst. „Klar, ich kann scoren, das Feld auseinanderziehen, ein bisschen von allem im Angriff. Aber am liebsten ist es mir, einen besonders guten Gegenspieler zu stoppen.“ Das sieht sein Trainer Pedro Calles ähnlich: „Zac ist ein junger und hungriger Spieler, der extrem motiviert nach Hamburg kommt. Er bringt Energie und Intensität in der Abwehr und kann mehrere Positionen bekleiden. Zudem ist er lernwillig und bereit, an seinen Schwächen zu arbeiten.“ In die easyCredit Basketball Bundesliga zieht es Cuthbertson, für den Lakers-Legende Kobe Bryant der beste Basketballer aller Zeiten ist, vor allem aufgrund des starken Wettkampfes: „In Israel habe ich ein gutes Gefühl dafür bekommen, wo ich als Spieler stehe. Die BBL ist eine großartige Liga, definitiv ein Schritt nach vorne, den ich nutzen möchte, um mich weiter zu verbessern. Daher bin ich sehr dankbar für die Möglichkeit, die mir in Hamburg gegeben wird.“ Der in New Bern in North Carolina aufgewachsene Cuthbertson wird die Nummer 40 tragen, die er seit Highschool-Tagen innehat.

Weil Tennis viel Spaß macht

Herbst-Jugend-Tennis-Camp der TGH

■ (pm) Harburg. Strahlende Kinder- augen, gut aufgelegte Trainer, tolle Gastronomie und gutes Wetter: Das Sommer-Jugend-Tennis-Camp der TG Heimfeld war ein voller Erfolg. Das Camp-T-Shirt schnell übergezogen, verteilten sich die einzelnen Gruppen über die gesamte Anlage. Es wurde gerannt, geschwitzt, gekämpft und sehr viel gelacht. Freies Spielen und Trainingseinheiten fanden immer im Wechsel statt. Die Ballschulolympiade und ein Tennisturnier rundeten die vielfältigen Angebote ab. „So ist das Tenniscamp in den Sommerferien noch in toller fröhlicher und sportlicher Erinnerung, da kommt schon die Vorfreude auf das Herbst-Jugend-Tennis-Camp mit Trainern der Hamburger Ball- schule am 5. bis 6. Oktober 2020 von 9.30 bis 15 Uhr an der TGH dazu“, kündigte die Jugendwartin Tennis, Mechtild Brüggelstrat, an. Beim Sommercamp gab es eine lange Warteliste, deshalb: Los geht's, schnell anmelden, Freunde fragen und weitersagen, die Plätze sind auch coronabedingt begrenzt. Flyer und Anmeldeformular gibt es unter www.tg-heimfeld.com/camps/. Weitere Fragen beantwortet per E-Mail Mechtild Brüggelstrat unter tennis.tg-heimfeld@hotmail.com.



Mächtig viel los beim Sommer-Tennisturnier der TGH
Foto: TGH/ Brüggelstrat

Große Pläne für die Zukunft

Besondere Mode und tolle Aktionen

■ (gd) Harburg. Seit dem 1. Juli hat Ursula Brozio den Sitz ihrer Damenmodeboutique „Irina Store“ in der Amalienstraße. „Es war eine gute Entscheidung, von der Bremer Straße hierher zu ziehen“, so die Geschäftsinhaberin. Die Kundinnen sind ihr scheinbar alle gefolgt. Aber nicht nur das – viele von ihnen haben ihre Freundinnen den Irina Store empfohlen oder sie beim letzten Besuch gleich mitgebracht. Auch mit ei-

ner „Open-Air-Modenschau“ hat Ursula Brozio an ihrem neuen Standort schon auf sich aufmerksam gemacht. „Direkt auf der Freifläche vor unserer Tür sind die Models gelaufen. Und die Gäste konnten sogar gegenüber vor der Waffelschmiede sitzen, zuschauen, zuhören und gleichzeitig die dort angebotenen Leckereien genießen“, erzählt sie voller Stolz. Solche Erfolge motivieren. Deshalb



Annegret Marx-Taulin ist nicht nur Kundin im Irina-Store, sondern für Geschäftsinhaberin Ursula Brosio (re.) auch schon zu einer guten Freundin geworden
Foto: gd

gehen schon jetzt der Geschäftsinhaberin wieder viele neue Ideen durch den Kopf und sie überlegt, womit sie ihrer Kundschaft auch beim nächsten Mal etwas Besonderes bieten kann. „Toll wäre ja auch, mal ein kleines Oktoberfest oder etwas ähnliches zu veranstalten“, lässt Ursula Brozio wissen. Doch angesichts der derzeit verordneten Hygienemaßnahmen müssen diese Pläne wohl noch etwas auf Eis gelegt werden. Ein Termin steht allerdings schon fest – der 15. und 16. Oktober. An diesen beiden Tagen wird Sabine Wagner im Irina Store zu Gast sein und den Besuchern erzählen, was ihnen ins Gesicht geschrieben steht.

„Fragen mich heute Menschen, was ich bin, sage ich Menschenleserin“, so steht es unter www.sabinewagner.de auf ihrer Homepage geschrieben – eine Aussage, die für Spannung sorgen dürfte. Die Marke Irina ist übrigens schon seit mehr als 30 Jahren bekannt für exklusive italienische Designermode, gute Qualität und ein ausgewogenes Preis-Leistungsverhältnis. Im Irina Store finden die Kundinnen neben der Bekleidung auch einiges an passenden Accessoires, vom Schal und dem passenden Gürtel, hin bis zu elegantem Schmuck für nahezu jeden Anlass und jedes Outfit.

HSV-CORNER

4.500 Kinder machten mit Sommercamp: Erfolgreicher Abschluss

■ (pm) Hamburg. Abpfiff: Am 26. August endete das letzte Sommercamp der HSV-Fußballschule in diesem Jahr. Trotz der ungewöhnlichen Umstände nahmen insgesamt mehr als 4.500 Kinder an den zahlreichen Sommercamps der HSV-Fußballschule an rund 100 verschiedenen Standorten teil. Von Nordfriesland bis südlich der Lüneburger Heide organisierte die HSV-Fußballschule ihre Camps, bei denen – unter Einhaltung der allgemein gültigen Hygieneregeln – fleißig im Zeichen der Raute trainiert wurde. „Wir freuen uns, dass so viele Rautenkicker auch in

diesem außergewöhnlichen Sommer mit dabei waren“, sagt Florian Däwes, Leiter Trainings- und Fußballerlebnisse beim HSV. „Wir hoffen, dass wir in dieser schwierigen Zeit den Nachwuchskickern ein Lächeln ins Gesicht zaubern und sie sich fußballerisch weiterentwickeln konnten.“ Schon in den Herbstferien geht die Campsaison weiter. Bis dahin müssen die Rautenkids aber nicht auf das Kicken mit dem HSV verzichten: In der Zwischenzeit bietet die HSV-Fußballschule verschiedene wöchentliche Trainings an. Alle Informationen dazu gibt es auf www.hsv-fussballschule.de.

ST. PAULI-SPLITTER

Siebter und letzter Neuzugang

Lukas Daschner: Aus Duisburg zu Pauli

■ (pm) Hamburg. Er ist der siebte und vorerst letzte Neuzugang bei unseren Kiezkickern – die Rede ist von Lukas Daschner. Der 21-Jährige wechselte vor wenigen Tagen vom MSV Duisburg ans Millerntor und unterschrieb bis Sommer 2023. Daschners Hobbies sind die Formel 1, ebenso Darts. Er war auch schon im Ally Pally in London. Tischtennis und auch Tennis spielt er auch gerne und verfolgt die großen Turniere. Über seine Stärken und Schwächen befragt, sagte der Neuzugang: „Verbesserungsbedarf gibt es überall. Meine Stärken sehe ich, wenn ich mich mit dem Ball aufdrehe, auf die Kette zugehe, vielleicht den tödlichen Pass spielen kann und selber abschließe oder auch diese Räume bespielen und sich aus diesen befreien.“ Sportliche Vorbilder habe man früher vielleicht gehabt, bei ihm war es ein Ronaldinho. Ansonsten gilt: „Ich orientiere mich an den Fußballern, die ich gut finde. Trotz aller Ernsthaftigkeit: Dafür ist der Fußball doch da,



Lukas Daschner Foto: FC St. Pauli

um eine Menge Spaß zu bringen.“ Für ihn war es wichtig, in Duisburg unter Torsten Lieberknecht, der ihm das Vertrauen in der 3. Liga gegeben hat, Fuß zu fassen und sich persönlich durchzusetzen. Daschner: „Das hat meiner Entwicklung gut getan. Hier habe ich ja noch nicht viele Trainingseinheiten mitgemacht.“

Eine Anzeige...

...informiert Sie über die neuesten Angebote

...hilft Ihnen Ihren Einkauf zu planen

...lässt Sie Geld sparen

DER STELLENMARKT

MFA von Hausarztpraxis in Harburg-Wilstorf ab sofort gesucht (Teilzeit). Bewerbung bitte an rezeption@praxis-prager.de

Prager • Dr. Weber

Ihre Hausarztpraxis

Tel. 7631868

Wir suchen per **sofort** einen **italienischen Koch** für Pizza & Pasta, speziell für kalten Fisch, Seesunge, Thunfisch etc.

Bewirb dich bei:

Pizzeria ATOLL
Cuxhavener Straße 336
21149 Hamburg
+ 49 (0) 40 - 471 901 92

SEIT 1988

PFLEGEDIENST TIMMLER

SEIT ÜBER 25 JAHREN

Ein STARKES TEAM

SEI DABEI

Einsatzleitung gesucht

Wir brauchen: Organisation, Erfahrung im Pflegedienst und gute EDV-Kenntnisse

Wir bieten: Gutes Arbeitsklima, gute Bezahlung, 30 Tage Urlaub

Bewerbung bitte per Email oder per Post an den Pflegedienst Timmler

Vinzenzweg 1 • 21077 Hamburg
Tel.: (040) 764 00 20 • info@hktimmler.de

Ab sofort gesucht in Teilzeit/Vollzeit

Physiotherapeut/in
Masseur/in
Lymphtherapeut/in

Bewerbung bitte an:

Praxis für physikalische Therapie
Gabi Milkereit

Lüneburger Straße 29
Fußgängerzone • 21073 Hamburg
Telefon 040/77 99 25

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

info@neuerruf.de

Tor-Monteurs (m/w/d)

für Montage, Wartung und Reparatur von Toranlagen.

Mögl. Schlosser, Elektriker, Mechatroniker, oder guter Handwerker. Wir bilden Sie zum Tormonteur/in aus. Seiteneinsteiger willkommen. Mit Führerschein.

Tel.: 040 - 79 140 71 2
info@nichocz-torteknik.de

Nichocz Torteknik

ELEKTROTECHNIK SCHÖNBRODT GmbH

Geschäftsführer Uwe und Matthias Janke

Seit 1945

Aufgrund unserer guten Auftragslage suchen wir zur Verstärkung unseres Teams schnellstmöglich erfahrene und motivierte Mitarbeiter.

Obermonteure (m/w) Monteure (m/w)

mit Kenntnissen in den Bereichen:

- Elektrifizierung von Wohnbauten und Industrieanlagen
- Sicherheits- und Datentechnik
- FS Kl. B

5 Auszubildende (m/w/d)

2020/2021 für den Beruf des Elektronikers in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

- Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen in 3. Generation
- Wir bieten Ihnen eine übertarifliche Bezahlung
- Wir freuen uns auf Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen.

21465 REINBEK • BORSIGSTRASSE 25
Tel. 040 / 722 02 91 / 92 u. 0 45 32 / 26 05 31 • Fax 040 / 722 02 93

NEU in Hamburg-Harburg!

Liebe Pflegefachkraft (m/w/d),

wir möchten dich kennenlernen! Du bist herzlich eingeladen zu unserem

Bewerber-Infotag

Mittwoch, 02.09.2020 zwischen 10 und 15 Uhr
Striepenweg 31 • 21147 Hamburg-Harburg

Hier kannst du unverbindlich mehr über die neue Fachpflegeeinrichtung für intensivpflegebedürftige Erwachsene erfahren und vielleicht ist das ja dein neuer Wunsch-Arbeitsplatz. Auch ohne Intensivpflege-Erfahrung bist du bei uns ganz herzlich willkommen. Wir freuen uns schon auf dich!

Haus Benton

Fachpflegeeinrichtung für intensivpflichtige Erwachsene

Solltest du keine Zeit haben, vereinbare gerne einen anderen Termin.
Telefon: (040) 703 88 48 200 • Email: info@haus-benton.de
WhatsApp/Signal: 0151 - 580 666 44 • www.haus-benton.de

Start für Existenzgründungsinitiative

■ (pm) Harburg. Akteure vernetzen, Synergien schaffen, Formate der Zusammenarbeit entwickeln – der „Startup Port“ fördert den Wissens- und Technologietransfer an Hochschulen in der Metropolregion Hamburg. Ziel des länderübergreifenden Projektes ist es, die Gründung von Startups aus der Wissenschaft auszubauen und den Austausch von Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft zu stärken und dabei die Entwicklung einer regionalen Gründungs-Marke sowie nachhaltigen Startup-Kultur voranzubringen. Initiiert wurde der „Startup Port“ von sieben norddeutschen Bildungs- und Forschungsstätten. Als einer der Preisträger des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) ausgerufenen Wettbewerbs „EXIST-Potentiale – Gründungskultur mit dem Schwerpunkt „Regional vernetzen“ erhält der Startup Port 3,5 Millionen Euro für vier Jahre. Beteiligt ist Technische Universität Hamburg als Projektkoordinator.

Über zwanzig Artikel unter Hemd versteckt

■ (pm) Neuland. Mit über zwanzig Artikeln unter dem Hemd: In einem Baumarkt in Harburg wurde am frühen Mittwochnachmittag, 19. August, ein mutmaßlicher Ladendieb, ein 45-jähriger Georgier, am Großmoordamm festgenommen. Der Mann kam vor einen Haftrichter. Der Ladendetektiv hatte beobachtet, wie ein Mann diverse Artikel unter seiner Kleidung versteckte und anschließend den Kassenbereich passierte, ohne die Ware zu bezahlen. Der Detektiv hielt den Mann daraufhin an und verständigte die Polizei. Beamte des Polizeikommissariats 46 überprüften den mutmaßlichen Ladendieb. Unter seinem Hemd hatte der Tatverdächtige insgesamt 22 Artikel im Gesamtwert von über 650 Euro versteckt, darunter eine Bohrmaschine, Akkus, Angelhaken und andere Kleinteile. Die Beamten nahmen den Tatverdächtigen, gegen den auch der Verdacht des illegalen Aufenthalts besteht, daraufhin vorläufig fest.

Sonnenschutz in Zeiten des Klimawandels
Gollnast bietet individuelle Lösungen

■ (mk) Neu Wulmstorf. Der Sommer 2020 neigt sich dem Ende zu. Und bereits im dritten Jahr in Folge hat sich gezeigt: Auch in Norddeutschland werden die Sommermonate zunehmend von heißen, beinahe tropischen Temperaturen bestimmt. Diese klimatischen Bedingungen setzen insbesondere älteren Menschen und Personen mit Vorerkrankungen zu. Aber auch die jüngere Generation sucht zunehmend nach mehr Komfort in den Innenräumen. Wie aber funktioniert Sonnenschutz in Zeiten des Klimawandels? Die Experten von Gollnast bieten Ihnen individuell gefertigte Lösungen nach Maß und aus eigener Produktion an. Die Lösung für Schlafzimmer- und Kinderzimmer, Arbeitszimmer, aber auch für den verglasten Wintergarten ist ein in-

vidueller und effektiver Sonnenschutz, der für ein Wohlfühlklima sorgt. Durch die Verwendung von Außenbeschattungen-Rolläden und Markisen, Raffstoren oder Textilscreens lassen sich die vormalig heißen Temperaturen auf angenehmere Werte reduzieren – man kann auch bei großer Hitze einen kühlen Kopf bewahren. So erweisen sich insbesondere Rollläden als wirkungsvolle Beschattung vor dem Fenster, die das Raumklima verbessern und nachts für einen erholsamen Schlaf sorgen. Gegenüber unbeschatteten Räumen kann sogar eine Reduzierung der Raumtemperatur um bis zu 10 Grad Celsius erreicht werden. Für besonderen Komfort sorgen funktfähige Rollladenmotoren, die sich per Schalter, Fernbedienung und sogar per App bedienen lassen.



GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik

Seit über
45 Jahren

Der Meister
kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5
040 700 27 85
info@gollnast.de

21629 Neu Wulmstorf
www.gollnast.de

Kundenbefragung
Wochenmarkt am Sand im Blick

■ (pm) Harburg. Um ein aktuelles Bild zur Nutzung des Wochenmarkts am Sand zu gewinnen, werden am 4./5. sowie am 7. und 10. September Befragungen der Marktbesucher durchgeführt. Der Wochenmarkt am Sand ist einer der ältesten Wochenmärkte Hamburgs und der einzige, der den Bürgern an fünf Tagen in der Woche offen steht. Die Nutzung des Marktes ist an den verschiedenen Wochentagen jedoch ganz unterschiedlich: Während der Wochenmarkt an Frei-

und Samstagen gut besucht wird, ist die Auslastung unter der Woche von Montag bis Donnerstag meist deutlich schwächer. Mit der Befragung sollen Erkenntnisse über die Besucherstruktur des Marktes und die Erwartungen der Kunden gewonnen werden. Hieraus können sich eventuell Hinweise zu den Entwicklungsmöglichkeiten des Marktes, zum Beispiel hinsichtlich des Warenangebots und der Marktzeiten, ergeben. Auftraggeber der Befragung ist das Bezirksamt Harburg.

FAMILIENANZEIGEN

Statt Karten

Der Tod kann auch freundlich kommen zu Menschen, die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will, deren Augen müde werden, deren Stimme nun sagt: es ist genug, ich will nicht mehr.

Wir sind traurig, dass Du von uns gegangen bist.
Wir sind dankbar, dass wir Dich hatten.

Annemarie Stickler
geb. Fischer
* 9. Dezember 1938 † 21. August 2020



In Liebe und Dankbarkeit
Petra und Hans-Hermann
Martin und Britta mit Nora und Joris
Henning und Katharina
Frank und Gina
Luca, Mika
und alle, die sie gern hatten

Neuenfelde
Neuland 65, 21614 Buxtehude

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis statt.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Felix-Alexander Thamke
* 2. Mai 1983 † 18. August 2020

In unseren Herzen für immer
Julia
mit Marlon, Emilia und Sophie
Mama
Sabine
Alina und Fabian

Finkenstieg 6 b, 21629 Neu Wulmstorf

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



„Leben ist nicht genug“, sagte der Schmetterling...
„Sonnenschein, Freiheit und eine kleine Blume gehören auch dazu...“ Hans Christian Andersen

Nach langer, schwerer Krankheit wurde meine liebe Frau, unsere liebe Mutter von ihren Leiden erlöst...

Dagmar Teutloff
* 20. April 1968 † 16. August 2020

In tiefer Trauer
Kalle, Felix, Kira

Hamburg, im August 2020
Die stille Seebestattung hat bereits stattgefunden.

„Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.“

Gerda Stachulla
geb. Albers
* 14. Juni 1929 † 21. August 2020

**Rainer, Ulrike und Linda
Bärbel und Benjamin**

Bodemann-Heim Finkenwerder
Norderschulweg 15, 21129 Hamburg

Wir nehmen im engsten Familien- und Freundeskreis Abschied.

Annita Luise Komm
geb. Wiegiers
† 26. Juli 2020

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die ihr im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, sie im Tod ehrten und uns in stiller Verbundenheit ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Janke für die tröstenden Worte, an die Mitarbeiter des Pflegedienstes SüderELBpflege GmbH, sowie an die Mitarbeiter von Wallner Bestattungen für die liebevolle Begleitung und die würdevolle Gestaltung der Beisetzung.

Im Namen aller Angehörigen
Klaus-Dieter Komm

Hamburg-Fischbek, im August 2020

Alexander Köhler
* 09. April 1947 † 19. August 2020

Warum?
Deine Annelie
Alexandra und Mathias mit Tim
Tanja und Matthew
Dieter und Heidi mit Björn

Kondolenz:
Wallner Bestattungen
c/o A. Köhler
Falkenbergsweg 72
21149 Hamburg

Wir haben im engsten Kreis Abschied genommen.

In deine Hände befehle ich meinen Geist, du hast mich erlöst, Herr du treuer Gott.
Palm 31,6

Günter Schön
* 20. Oktober 1940 † 11. August 2020

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Anneliese
Heiko und Claudia mit Mira
Andreas und Kirsten
Alexander
Daniel mit Mono und Toni
Malte**

Familie Schön, c/o Bestattungen H.-J. Lüdders, Bahnhofstr. 73, 21629 Neu Wulmstorf
Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Anstatt freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an die Diakonie Neu Wulmstorf.
Konto: Kirchenkreisamt Winsen, IBAN: DE69 2075 0000 0007 0066 12, Verwendungszweck: 5122-31110 „Günter Schön“

Unsere liebe Mutter hat uns verlassen.

Grete Folkers
geb. Oestmann
* 13. Dezember 1933 † 14. August 2020



In stiller Trauer
**Klaus und Gisela
Dirk
Jan und Silvia**

Finkenwerder

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt. Anstatt freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an das „Kinderhospiz Sternenbrücke“.

Sonderkonto: Klaus Folkers, IBAN: DE88 2415 1005 1210 3230 42 bei der Sparkasse Stade-Altes Land. Verwendungszweck: „Grete Folkers“.

GUT, WENN MAN EINEN ERFAHRENEN BESTATTER ZUR SEITE HAT!

GRAUMANN seit 1872
BESTATTUNGEN

**URNENBESTATTUNG „PIETAS“
KOMPLETT € 650,-**
ZZGL. FRIEDHOFS-/KREM.GEB. & AMTL. AUSLAGEN

**KNOOPSTR. 36 • 21073 HAMBURG • TEL 77 04 74
WWW.GRAUMANN-BESTATTUNGEN.DE**





elbzwerge Kita

Krippe & Kindergarten

Freie Kitaplätze

Weitere Infos unter: 040 5589 0990

elbzwerge Kita, Blohmstraße 22 (im Harburger Binnenhafen)

www.kita-elbzwerge.de



Barrierefreiheit eingeschränkt U/S Elbbrücken: Sanierungsarbeiten

■ (pm) Hamburg. Von Montag, 31. August, 7 Uhr, bis Dienstag, 8. September, 17 Uhr, ist zwischen der U4- und S-Bahn-Haltestelle Elbbrücken kein barrierefreier Übergang möglich. Grund hierfür sind notwendige Sanierungsarbeiten am sogenannten „Skywalk“ (Brückenübergang zwischen U4- und S-Bahn), welcher für die Bauarbeiten in dieser Zeit gesperrt werden muss. Während der Sanierungsarbeiten müssen Glaselemente der Fassade des „Skywalks“ ausgetauscht werden. Dazu ist eine Sperrung des Brückenübergangs notwendig, um die Sicherheit für Fahrgäste zu gewährleisten. Alternativ können Fahrgäste über die Zweibrückenstraße zwischen der U4- und der S-Bahn-Hal-

testelle Elbbrücken wechseln. Eine Wegeleitung mit Plakaten und Schildern sorgen für eine schnelle und einfache Fahrgastlenkung vor Ort. Für Fahrgäste, die auf einen barrierefreien Übergang zwischen U- und S-Bahn angewiesen sind, empfiehlt sich der Umstieg am Hauptbahnhof. Der so genannte „Skywalk“ ist eine gläserne Fußgängerbrücke in neun Metern Höhe und verbindet die U4-Haltestelle Elbbrücken mit der gleichnamigen S-Bahn-Haltestelle. Die Brücke ist 65 Meter lang und besteht aus 300 Glasscheiben. Der „Skywalk“ wurde im Mai 2018 eröffnet. Täglich werden die beiden Schnellbahnhaltestellen der U4- und S-Bahn an den Elbbrücken von rund 7 000 Fahrgästen genutzt.



Vom 31.8. bis 8.9. gesperrt: Der „Skywalk“

Foto: ein

Noch fehlen zwei Stockwerke Fraunhofer-Center im Binnenhafen

■ (pm) Harburg. Das künftige Gebäude des Fraunhofer-Centers für Maritime Logistik und Dienstleistungen am Kanalplatz, unmittelbar neben der „Fischhalle“, wächst und wächst. Die Oberdecke des 5. Stockwerks ist bereits fertiggestellt. Noch fehlen zwei Stockwerke, die in den kommenden Wochen und Monaten gebaut werden. „Das Gebäude wird die architektonische Vielfalt des Harburger Binnenhafens erweitern“, ist sich Metin Hakverdi (SPD), für Harburg und Süderelbe im Bundestag, sicher. Er besuchte die Baustelle, um sich mit dem künftigen Leiter des Fraunhofer-Centers, Prof. Dr.-Ing. Carlos Jahn, über

Mehrere Brücken können so zusammengeschlossen werden und verschiedene Manöver gefahren werden. In einer simulierten Umgebung können so Schiffstypen und Manöver erprobt werden. „Die Simulatoren sollen aber auch für die Hafenplanung eingesetzt werden. Am Simulator kann man untersuchen, welche Manöver bestimmte Hafenkonfigurationen ermöglichen“, erläuterte Carlos Jahn. Mit dem Fraunhofer-Center in unmittelbarer Nachbarschaft von Becker Marine-Systems in der Blohmstraße entsteht in Harburg ein maritimes Cluster. Wenn ein Unternehmen, das sich im Bereich Schifffahrt engagie-



Prof. Dr. Carlos Jahn (li.) und Metin Hakverdi vor dem im Bau befindlichen Fraunhofer-Center

Foto: SPD

die Bedeutung und Aufgaben des Instituts im Rahmen eines Baustellenbesuchs auszutauschen. „Es ist ein Backsteingebäude und damit hanseatisch zurückhaltend“, so Hakverdis erster Eindruck. In jeder Etage des künftigen Gebäudes werden Labore zur Erforschung unterschiedlicher Themen untergebracht. Im Labor Hafentechnik wird untersucht, wie Roboter künftig beim Entladen von Containern zum Einsatz kommen können. In einer anderen Etage soll es ein Labor geben, in dem mehrere Schiffssimulatoren stehen.

ren will, einen Standort sucht, dann wird es in Harburg einen guten Standort finden“, ist sich Hakverdi sicher und stellte fest: „Der Harburger Binnenhafen ist heute schon einer der wichtigsten Technologiestandorte Hamburgs. Er strahlt ins gesamte Bundesgebiet aus. Diese Entwicklung im Binnenhafen hat auch positive Effekte für die Harburger Innenstadt. Diese Effekte werden sich noch verstärken lassen, wenn eine gute Verbindung zwischen der Harburger Innenstadt und dem Harburger Binnenhafen gebaut wird.“

Serviceorientierter Familienbetrieb seit 20 Jahren Malc Automobile



Das Team von Malc Automobile in Neu Wulmstorf freut sich auf seine Kundschaft

Foto: Kaiser Werbung

■ (ein) Neu Wulmstorf. PSeit 20 Jahren im Geschäft und seit 20 Jahren ein Familienbetrieb. Darauf ist Firmengründer und Geschäftsführer Waldemar Malc von Malc Automobile zu Recht stolz. Denn Familie, den Begriff nimmt er sehr ernst. Und so sind nicht nur seine Frau Malgorzata und Tochter Jessica im Betrieb, sondern auch viele Mitarbeiter der großen Mannschaft sind schon von Beginn an oder fast mit dabei. Lange Zeit an der Alten Elbbrücke ansässig, ist Malc Automobile nun nach Neu Wulmstorf in die Werner-von-Siemens-Straße gezogen. Auf 3.000 Quadratmetern präsentieren sie dort ihren Kunden Gebrauchtfahrzeuge aller Art. „Ob Privat- oder Geschäftskunde - bei uns findet jeder das passende Fahrzeug“, verspricht Waldemar Malc. Dabei ist ihm der 360-Grad-Allround-Service für seine Kunden ein besonderes Anliegen. „Bei uns bekommen die Kunden ein durchgechecktes Fahrzeug mit HU, AU und den notwendigen Reparaturen. Das ist seit 20 Jahren unsere Philosophie.“

Überhaupt wird bei Malc Automobile der Service groß geschrieben. „Wir sind eine KFZ-Meister-Werkstatt und bieten neben dem An- und Verkauf auch Karosserie-Arbeiten jeder Art, eine hausinterne Lackiererei, und natürlich Serviceleistungen wie Inspektion, Achsvermessung, Bremsenservice, Klimawartung, Reifen-service, Fahrzeugdiagnose, Reinigungsservice und Autoglasservice an“, so Malc. Für Finanzierungsmöglichkeiten arbeitet Malc Automobile mit zwei Finanzdienstleistern zusammen. Das ganze Angebot von Malc Automobile können die Kunden nicht nur in Deutsch, sondern auch in Türkisch, Russisch, Polnisch und Kroatisch wahrnehmen. „Wir und unsere Mitarbeiter können uns fließend in diesen Sprachen unterhalten“, so Waldemar Malc stolz. **Malc Automobile in der Werner-von-Siemens-Straße in Neu Wulmstorf ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 14 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es im Web auf www.wm-mobile.de oder telefonisch unter 040 30330272.**



Leuchtturm's Herbst-Menüwochen

Ein 4-Gänge-Menü statt 64,90 Euro p.P. jetzt zum einmaligen Preis von **34,90 Euro!**
Nur von Freitag, 4.9.20 bis Sonntag, 18.10.20, inkl. unserem Aperitif
BITTE RESERVIEREN!

Menü

Kabeljau Rückenfilet à la Café de Paris auf warmen Pasta „Orecchiette“ Salat mit Trüffel-Rucola-Tomate-Basilikum und Pecorino

□

Unsere Krustentier-Krebs-Cremesuppe mit Garnelen-Avocadohäppchen

□

Lachsschnitte mit Sesam leicht angeräuchert aus dem Ofen
Spitzkohl Asiastyle
Hokkaidokürbis-Kartoffelstampf
Curry-Zitronengras-Kokos Sauce

□

Tiramisu Törtchen getränkt mit unserem Himbeer-Joghurteis und Blaubeerragout
Schoko-Amaretto Sauce

□

Aperitif „HUGO“ alkoholfrei auf Eis

Alle Infos zu
**Weihnachten
& Silvester**
im Leuchtturm auf
unserer Internetseite!



Leuchtturm

Außenmühlendamm 2 • 21077 Hamburg-Harburg
Telefon 040-702 99 777 • Fax 040-702 99 778
www.leuchtturm-harburg.de
Öffnungszeiten: täglich ab 12.00 Uhr

